



QUALITÄTSWERKSTATT

BIKE PARK TIMM | SEITE 5

REPORTAGE

14

KULTUR

30

INTERVIEW

48

JOB & KARRIERE
MIT STELLENMARKT

kultig, bunt & elektrisch.

UNSERE ROLLER VON DREEMS



**Jetzt bei uns ausprobieren
& probefahren!**

Mehr Infos auf
www.plaschka.com



**AUTOHAUS
PLASCHKA**
SEIT 1950

„ALLE RÄDER STEHEN STILL...“

...wenn Dein starker Arm es will“. Die Zeile aus dem 1863 anlässlich der Gründung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins verfassten Gedicht von Georg Herwegh scheint den Weselskyschen Handlungsstrang maßgeblich und – so wie ich finde – missbräuchlich zu bestimmen. Der volkswirtschaftliche Schaden der GDL-Streikaktionen und seiner Auswirkungen ist immens, die Kollateralschäden aber sind vielfach größer. Wahlprognosen zeigen die Richtung. Lokführer streiken, Sicherheitskräfte an Flughäfen, Lufthansa-Bodenpersonal, Busfahrer im Nahverkehr, Baustellen, sprich Tarifkonflikte gibt es derzeit so viele, aber das Lahmlegen des Schienenverkehrs hat schon eine andere Dimension. Eine Machtdemonstration? Und die lastet auf den Schultern derer, die irgendwie zur Arbeit kommen müssen. In der Pendler-Hochburg zwischen Hamburg und Hannover ist das schon eine Ansage. Und vielleicht haben sich die Bedingungen wirklich so weit verändert, dass der Gesetzgeber dem mit Änderungen im Streikrecht Rechnung tragen muss.

Umso optimistischer stimmt uns das Bild, wenn wir uns umschauen und wahrnehmen, was es an positiven Aktionen und Engagement gibt, wir fühlen heute wieder ein ganzes Magazin damit... bis zur letzten Zeile.

So feiern wir im April den Welttag des Buches, vor dessen Hintergrund wir Passanten gefragt haben, wie sie es mit dem Lesen halten. Es geht weiter



HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber



RAGANA NAUJOKS
Herausgeberin

mit dem „Tag des Tanzes“, der auch in Lüneburg stattfindet und Zuschauer und Mittänzer auf die Straßen und in verschiedene Locations lotst. Groß und Klein gleichermaßen bezaubert wird der Zirkus Charles Knie, ein völlig anderes Zirkuskonzept.

Der AEC hat es wieder bis ins Halbfinale geschafft – Gratulation und Tschüs in die Sommerpause, hingegen zittert die SVG der Chance entgegen, auf europäischem Level mitmischen zu können. Gewinnen steht nicht nur im Fokus der Sportler, auch in dem unserer Leser. Für den Zirkus Knie verlosen die städtlicher je 10 x 2 Karten für die Shows in Lüneburg und in Uelzen, außerdem zwei „Dom-Pakete“,

das sind Freifahrtscheine für den Hamburger Dom im Wert von je 200 Euro. Noch eins: Wolltet Ihr nicht immer schon mal bei der Aufzeichnung der NDR Talk Show live dabei sein? Mit den städtlichen geht auch das.

In diesem Sinne bleibt positiv, schaut immer nach vorn!

Eure städtlicher



Sommerliche Stunden im Garten-Wohnzimmer: Das ist wie jeden Tag Urlaub zu haben!



Nelson Park Terrassendächer

Servicebüros:
21339 Lüneburg
In der Kemnau 24
0 41 31 / 6 97 02 06

29591 Römstedt
Bergstraße 3
0 58 21 / 54 26 95

www.nelsonpark-td.de

Frühjahrsaktion: 12 % Rabatt und Aufbau innerhalb von 4 Wochen



26



22



32

INHALT

April 2024

EDITORIAL	03	· Aus im Halbfinale: Adendorfer EC geht in die Sommerpause	WINSER HIGHLIGHTS	35
TITELTHEMA	05	· Unvergessliche Abende im CEV Cup – SVG Lüneburg sorgt mit Final-Einzug europaweit für Aufsehen	AUSWÄRTS	36
Auf Herz und Nieren geprüft – Bike Park Timm ist eine TÜV-zertifizierte ZEG-Qualitätswerkstatt			TERMINKALENDER	37
LEUTE	06	REPORTAGE	Alle Termine auf einen Blick	
Seelsorge mal anders – Die Seelsorgerinnen Doris Paland und Annette Köster wollen Menschen an öffentlichen Orten in Lüneburg erreichen		14	KINO	43
NEWS	09	Remmidemmi im Kopf – Erwachsene mit ADHS	JOB & KARRIERE	44
„Lüneburg tanzt!“ am 27. April		NACHGEFRAGT	· Qualifizierter Vorschulunterricht	
Lüneburger Frühjahrsmarkt vom 26. bis 29. April		16	· Qualifizierungsgeld für Betriebe	
Zirkus Charles Knie: 100.000 Liter Emotionen		Lesen ist in!	· Erster Tag der Ausbildung bei der Gesundheitsholding Lüneburg	
SPORT	12	SCHAUFENSTER DES MONATS	· Originellster Betriebsrat gesucht	
		17	· Strategien gegen digitalen Arbeitsstress	
		Rote Straße	· Mit der Berufsberatung Ausbildung klarmachen	
		TOP-ADRESSEN	· Offener Hörsaal an der Leuphana	
		18	· Von vorgefertigten KI-Lösungen profitieren	
		Adendorf	INTERVIEW & MINIS	48
		MUST HAVES The BossHoss	
		22	MINIS & LÜNEBURGER GESICHT	49
		REZEPT	Prof. Dr. Michael Frese – Wissenschaftspreisträger	
		26	STADTLICHTER & IMPRESSUM	50
		· Belugalinsen-Salat	RÄTSEL	51
		· Spargelröllchen		
		UNTERHALTUNG		
		28		
		BANDTIPP DES MONATS		
		29		
		Die Elb-Hallotris		
		KULTUR		
		30		
		LÜNEBURG HIGHLIGHTS		
		32		
		UELZEN/BAD BEVENSEN HIGHLIGHTS ..		
		34		



AUF HERZ UND NIEREN GEPRÜFT

BIKE PARK TIMM IST EINE TÜV-ZERTIFIZIERTE ZEG-QUALITÄTSWERKSTATT

Die ZEG-Qualitätswerkstatt ist ein in der Fahrradbranche einzigartiges Siegel. In Zeiten immer komplexerer Bike- und E-Bike-Technologie bieten die TÜV-zertifizierten Mitgliedsbetriebe für Kunden Sicherheit und Verlässlichkeit auf höchstem Niveau. Auch der Fahrradhändler Bike Park Timm ist eine zertifizierte ZEG-Qualitätswerkstatt.

Ein positives Einkaufserlebnis schaffen, kundenorientierten Service gewährleisten und transparente Leistungen bieten: Damit machen die Mitgliedsbetriebe der ZEG (Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG) den entscheidenden Unterschied für ihre Kunden. Die inzwischen 100 zertifizierten Qualitätswerkstätten bieten höchste Kompetenz in Bezug auf Arbeitsqualität, Transparenz und Kundenfreundlichkeit. Das Zertifikat beweist, dass hier eine erstklassige Beratung und Werkstatteleistung, insbesondere durch fachlich geschulte Mitarbeiter erwartet werden kann. Der TÜV Nord Cert bestätigt durch regelmäßige Überwachungsaudits einen dauerhaft hohen Standard und einen nachhaltigen Arbeitsprozess. Auf die ZEG-Qualitätswerkstätten können die Kunden vertrauen.

Vom Mystery Test über die laufende Kundenzufriedenheitsanalyse bis zum Audit werden die Werkstätten vom TÜV Nord auf Herz und Nieren geprüft. Erst nachdem alle Tests bestanden sowie Arbeitsprozesse und Leitlinien umgesetzt wurden, wird der Betrieb mit dem begehrten Siegel der ZEG-Qualitätswerkstatt ausgezeichnet. Dieser Standard wird regelmäßig überprüft, um zu gewährleisten, dass das erreichte Qualitätsniveau stetig steigt. So können Kunden sicher sein, immer auf einem technisch einwandfreien Bike oder E-Bike unterwegs zu sein. Gleichzeitig verfügen Arbeitgeber auf Basis von internen Schulungen und klaren Arbeitsprozessen über zufriedene und optimal ausgebildete Mitarbeiter.

Mit dem Prädikat ZEG-Qualitätswerkstatt hat sich Bike Park Timm als Mitgliedsbetrieb zur Einhaltung folgender Grundsätze verpflichtet:

Kompetenz: Das Fachpersonal bietet jederzeit bestmöglichen Service und optimale Beratung. Dazu werden die Mitarbeiter in der ZEG Akademie geschult. Durch ständige Weiterbildung werden Know-how auf dem neusten Stand und Leistungen auf höchstem Niveau garantiert. **Transparenz:** Faire Preise auf Basis von Arbeitswert-Tabellen, schriftliche Kostenvoranschläge und eindeutige Rechnungen sind für den Betrieb selbstverständlich. **Vertrauen:** Neben höchstmöglicher Arbeitsqualität sind Zuverlässigkeit, Offenheit und Ehrlichkeit die Basis für höchste Kundenzufriedenheit. **Verantwortung:** Als ZEG-Qualitätswerkstatt verpflichtet sich der Betrieb zu einer nachhaltigen Arbeitsweise. (JVE)

FOTOS: Bikepark Timm



LÜNEBURG

Käthe-Krüger-Straße 8
Telefon: 04131 - 8530 30
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr
www.bike-park-timm.de

WINSEN

Luhdorfer Straße 21 - 23
Telefon: 04171 - 7051 23
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

berry2b





Die Diakoninnen Doris Paland (l.) und Annette Köster



SEELSORGE MAL ANDERS

**DIE SEELSORGERINNEN
DORIS PALAND UND ANNETTE
KÖSTER WOLLEN MENSCHEN
AN ÖFFENTLICHEN ORTEN IN
LÜNEBURG ERREICHEN**

Seelsorge muss nicht an einen speziellen Raum wie eine Kirche gebunden sein. Im Rahmen des Projektes „Ansprech:bar“ des Kirchenkreises Lüneburg sind sechs evangelische Seelsorgerinnen und Seelsorger an öffentlichen Orten wie Parks und Plätzen anzutreffen. Zwei von ihnen sind die Diakoninnen und Klinikseelsorgerinnen Doris Paland und Annette Köster.



Teil des Ansprech:bar-Teams: (v.l.) Pastor Michael Thon, Diakonin Doris Paland und Diakonin Ilka Tatge



Annette Köster (59) aus der Samtgemeinde Amelinghausen und Doris Paland (64) aus Lüneburg arbeiten seit knapp zwei Jahren zusammen in der Klinikseelsorge am Städtischen Klinikum Lüneburg. Befähigt hat sie dazu nicht nur ihre Diakoninnen-Ausbildung, sondern auch eine Zusatzausbildung für die Klinikseelsorge. „Die Zusatzausbildung in Klinikseelsorge besteht aus sechs fünftägigen Seminaren“, erklärt Annette Köster. Die Besonderheit der Klinikseelsorge bestehe darin, dass die Seelsorgerinnen auf Wunsch oder Anregung von Patienten oder Mitarbeitenden der Klinik für ein Gespräch kommen würden. „Wir gehen aber auch so durchs Haus und fragen, ob das Bedürfnis nach einem Gespräch besteht. Wenn jemand nein sagt, ist das auch vollkommen in Ordnung“, erklärt Annette Köster. Die Themen der Gespräche seien ortsbedingt hauptsächlich Krankheit, das Verarbeiten einer schweren Diagnose und die ungewisse Zukunft der Patienten.

Mit dem Projekt Ansprech:bar gehen die Seelsorgerinnen nun auch andere Wege. Die Idee entstand vor einem Jahr in der evangelischen Seelsorge-Gruppe der Kirchenkreiskonferenz, der Pastorinnen und Pastoren sowie Diakoninnen angehören. „Die Idee ist, dass wir die Seelsorge mehr an die Menschen heranbringen wollen“, erklärt Doris Paland. „Im Klinikum ist es relativ einfach, in Kontakt zu kommen, weil wir gebeten werden und die Menschen aufsuchen. Doch in den Kirchengemeinden ist die Schwelle ziemlich hoch. Man würde nicht unbedingt zum Pastor gehen, wenn einem etwas auf dem Herzen liegt.“ Inspiration gab der Seelsorge-Gruppe auch das Hamburger Projekt „Zuhör-Kiosk“ am U-Bahnhof Emilienstraße, bei dem Ehrenamtliche Menschen ihr Ohr leihen, um ihnen zuzuhören, was auch immer ihnen auf dem Herzen liegt. „Außerdem gab es einen Fernsehbericht über einen Pastor, der mit einem Kaffeemobil an verschiedene Orte gefahren ist, um den Menschen



zuzuhören“, so Doris Paland. „Das alles hat uns inspiriert. Wir haben überlegt, was können wir anbieten, um Menschen an Plätzen zu erreichen, die nicht so mit der Kirche verbunden sind?“

MIT ZEIT, OHR UND HERZ

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger – neben Annette Köster und Doris Paland außerdem Pastor Michael Thon, Diakonin Ilka Tatge, Pastorin Kerstin Herrschaft und Pastorin Susanne Mohr-Link – wollen mit ihrem Projekt Ansprech:bar signalisieren, dass sie auch im Alltag der Menschen ein offenes Ohr haben. „Mit Zeit, Ohr und Herz“ lautet der Slogan, der auf ihrer eigens für das Projekt erstellten Beachflag zu lesen ist. „Von Klönen bis Sorgen zur Sprache bringen ist alles möglich“, erklärt Doris Paland, die mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Herbst 2023 das Projekt gestartet hat.

Erkennbar sind die Seelsorgerinnen und Seelsorger von Ansprech:bar, die immer alleine unterwegs sind, nicht nur an der Beachflag, sondern auch an einer strahlend blauen Sitzauflage für

Bänke. Da die Gespräche von April bis Oktober wieder im Freien stattfinden sollen, haben sie auch Heißgetränke wie Tee und Kaffee im Gepäck. Ab Ostern sind die Seelsorgerinnen und Seelsorger einmal pro Woche nachmittags für bis zu zwei Stunden – je nach verfügbarer Zeit und Wetterlage – an wöchentlich wechselnden Orten im Lüneburger Stadtgebiet anzutreffen. Dazu gehören der Bahnhofsvorplatz, der Kurpark, der Thorner Platz, die St.-Stephanus-Passage und Friedhöfe. Die Seelsorgerinnen bauen auf Zufallsgespräche, einen Dienst- oder Ablaufplan gibt es nicht. „Wir haben uns für Spontaneität entschieden, das soll auch so bleiben“, erklärt Annette Köster.

Gestartet wurde das Projekt Ansprech:bar ab Ende September im Lüneburger Kurpark und auf dem St.-Stephanus-Platz in Kaltenmoor. Der Regen und schlechtes Wetter machten den Seelsorgerinnen im Oktober jedoch schnell einen Strich durch die Rechnung, so dass die Ansprech:bar in der kalten Jahreszeit doch wieder in Kirchen zog und in der Vesperkirche in der St.-Michaelis-Kirche sowie in der St. Johannis-

kirche zu finden war. Die Erfahrungen draußen waren jedoch für die Seelsorgerinnen sinnstiftender als in den Kirchen. „Wir waren einmal wöchentlich in St. Johannis, aber das wurde nicht so gut angenommen“, erklärt Doris Paland. „Die Menschen haben aus anderen Gründen die Kirche aufgesucht.“ Annette Köster, die vor allem in der Vesperkirche einige zufällige Gespräche hatte, erinnert sich aber auch an eine eindrucksvolle Unterhaltung in St. Johannis. Sie vermutet: „Es fällt Menschen leichter, sich einem unbekannten Gegenüber zu öffnen.“

THEMEN KOMMEN VON ALLEINE

Auch wenn die Ansprech:bar-Zeit im Freien bisher eher kurz war, blicken die Seelsorgerinnen hier auf gute Gespräche zurück. Ob nur für ein paar Minuten oder eine Dreiviertelstunde spiele keine Rolle, denn ein Gespräch könne schnell in die Tiefe gehen, betont Doris Paland. Bei ihren Zufallsbegegnungen mit den Menschen geht es nicht um Ratschläge oder Lebenshilfe, sondern einfach um ein offenes Ohr – Zuhören und ernst nehmen ist die Devise der Seelsorge. Die Themen kommen ganz von alleine. „Ich sage in der Regel: Ich bin jetzt hier und hätte Zeit für Sie. Meistens erzählen die Menschen einfach ihre Lebensgeschichte“, so Annette Köster. Dass die Seelsorgerinnen nicht dazu da sind, gute Ratschläge zu geben, hätte auch schon den einen oder anderen verwundert, erzählt sie: „Mich hat nach einem Gespräch mal jemand gefragt: Wie, und das war's jetzt? Sie wollen mich ja zu gar nichts überreden, und Sie lassen mich einfach so gehen? Das finde ich gut.“ Dass sie als Seelsorgerinnen einfach empathisch zuhören würden, seien viele Menschen nicht gewohnt, meint sie.

Für Annette Köster, die neben der Seelsorge im Städtischen Klinikum auch die Seelsorge in der Psychiatrischen Klinik Lüneburg übernimmt, und ihre Kollegin Doris Paland ähnelt die Seelsorge an öffentlichen Orten der in der Klinik nur in manchen Teilen. „Sie ähnelt sich darin, dass ich als Seelsorgerin Zeit und Offenheit mitbringe, aber bei Ansprech:bar weiß ich nicht, was auf mich zukommt, der Ausgang ist offener“, erklärt Doris Paland.

Die Ansprech:bar ab April im Freien sehen Annette Köster und Doris Paland zunächst als Testphase. Da ihre Einsätze genauso spontan sind wie die Gespräche, könne auch niemand seinen Besuch bei ihnen im Voraus planen, so dass die Entwicklung des Projekts ungewiss sei. „Wir werden es einfach ein paar Monate ausprobieren und weiter daran feilen“, so Doris Paland. „In jedem Fall freuen wir uns auf überraschende Begegnungen.“ (JVE)

• Kontakt:

Doris Paland, E-Mail doris.paland@evlka.de



„LÜNEBURG TANZT!“ AM 27. APRIL

Nach dem erfolgreichen Neustart im vergangenen Jahr ist der Internationale Tag des Tanzes wieder Anlass dafür, dass in Lüneburgs Innenstadt getanzt wird. Dafür lädt am Samstag, 27.

April das Netzwerk „Lüneburg tanzt!“ mit verschiedenen Tanzgruppen zu tänzerischen Aktionen in der Innenstadt und zu Schnupperkursen ein.

Von 11:30 bis 14 Uhr tanzen Lüneburger Tanzgruppen an verschiedenen Spots der Innenstadt. Dabei gibt es an den acht verschiedenen Orten die Welt des Tanzens in seiner Bandbreite zu erleben, unter anderem HipHop, Street Dance, Modern Jazz, Flamenco, Bauchtanz, Contemporary Dance, AfroUrban, Gesellschaftstanz, Tango, Salsa, Swing, Modern Dance, NIA, MaWiBa, moveARTs und Tanzprojekte.

Wem Zuschauen zu wenig ist, der ist eingeladen, in der Zeit von 10 bis 19 Uhr an Workshops in der VHS Region Lüneburg, im Studio2 – my place to move, im tanz!RAUM, im mosaïque und im Bliss Dance Center teilzunehmen. Neben Vorführungen wird es zahlreiche Workshops unterschiedlicher Stilrichtungen zum Ausprobieren und Mitmachen geben. Die VHS bietet Ballett für Kinder und für Erwachsene, Höfischen Tanz, Swing, Line Dance, Seniorentanz, Ausdruckstanz, Walzer sowie Tanz für alle an. Im Studio2 – my place to move können CDD, Jazz, HipHop, AfroUrban und StreetDance ausprobiert werden. Das mosaïque sowie das Bliss Dance Center sind als neue Tanzorte mit Angeboten dabei. Im tanz!RAUM kann eine Masterclass JazzDance gebucht werden. (JVE)

• **Infos:** www.lueneburg-tanzt.de und auf Instagram unter [lueneburg_tanzt](https://www.instagram.com/lueneburg_tanzt)



[ANZEIGE]

QUALIFIZIERTER VORSCHULUNTERRICHT

EINSCHULUNG 2025

SchulStart e.V. bietet für Kinder, die im Sommer 2025 eingeschult werden, einen qualifizierten Vorschulunterricht (Start Sommer 2024) an, der Vorschulkindern den Einstieg in die Grundschule erleichtert. An einem Nachmittag in der Woche erteilt eine erfahrene Lehrerin in einer Kleingruppe diesen Vorschulunterricht.

Eine Besonderheit ist, dass die Grundschullehrerin gleichzeitig über das Montessori-Diplom verfügt. So ist der Vorschulunterricht besonders qualifiziert und nachhaltig für die Kinder. Warum Vorschulunterricht?

Beim Lernen in einer Vorschulklasse können die Kinder die für sie notwendigen grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Grundschule erwerben wie zum Beispiel

- Konzentrations- und Merkfähigkeit erweitern
- Sprechbereitschaft und Sprechfähigkeit fördern
- Grob- und Feinmotorik weiter ausbilden
- Lernbereitschaft fördern und wecken
- Selbstvertrauen aufbauen und festigen.

Darüber hinaus werden sprachliche und mathematische Fähigkeiten geschult. Dies betrifft das grundlegende Mengenverständnis, den ers-

ten Umgang mit Zahlen, Buchstaben und Wörtern sowie das Trainieren des korrekten mündlichen Sprachgebrauchs.

Der Unterricht findet im Wilschenbrucher Weg 84, Lüneburg statt. Eine Teilnahme im Rahmen eines Schnupperunterrichts ist möglich. Interessierte Eltern können das kostenlose pädagogische Konzept anfordern. Informationen erteilt Frau Lübbers unter Tel. (0172) 9 14 06 22.

www.schulstartev.de



LÜNEBURGER FRÜHJAHRSMARKT VOM 26. BIS 29. APRIL

Der Frühling hält Einzug, und damit wird es Zeit für den traditionellen Frühjahrsmarkt in Lüneburg. Vom 26. bis 29. April lädt der Frühjahrsmarkt zum Bummeln über das Festgelände auf den Süzwiesen ein. Die zahlreichen Fahrgeschäfte verzaubern Alt und Jung, sorgen für Nervenzitgel und Spaß für die ganze Familie. Vom klassischen Riesenrad bis hin zum atemberaubenden Break Dancer – hier ist für alle Abenteuerlustigen etwas unter den 60 Ausstellern dabei. Schon am Freitag startet die Lünepost Happy Hour, von 14 bis 16 Uhr können an den Verkaufs-

ständen der Fahr- und Belustigungsgeschäfte Chips mit 50-prozentiger Ermäßigung erworben werden. Die Chips behalten während der gesamten Veranstaltung ihre Gültigkeit. Gegen 22 Uhr steigt wieder das bekannte Höhenfeuerwerk und verzaubert im Flüsterton den Lüneburger Himmel in ein buntes Spektakel.

Eine Besonderheit gibt es in diesem Jahr schon vor der Eröffnung am Freitag, 26. April: Beim Azubi-Wheel-Dating können zukünftige Auszubildende in der Zeit von 9 bis 13 Uhr erste Bewerbungsgespräche mit Unternehmen aus Stadt und Landkreis Lüneburg während einer Fahrt im Riesenrad führen. So können die jungen Menschen dem Himmel und ihrem Traumberuf ein Stück näherkommen. Weitere Informationen unter: www.azubi-wheel-dating.de. (JVE)

gespräche mit Unternehmen aus Stadt und Landkreis Lüneburg während einer Fahrt im Riesenrad führen. So können die jungen Menschen dem Himmel und ihrem Traumberuf ein Stück näherkommen. Weitere Informationen unter: www.azubi-wheel-dating.de. (JVE)

TERMIN: 26. bis 29. April, Freitag bis Sonntag 14 bis 23 Uhr, Montag 15 bis 22 Uhr, Süzwiesen Lüneburg, Infos: www.lueneburg.info/fruehjahrsmarkt-lueneburg

FOTOS HE

LÜNEBURG
FRÜHJAHRSMARKT
26.–29. APRIL
14–23 UHR

**JAHRMARKT
FÜR GROSS
UND KLEIN**



www.lueneburg.info

**LÜNEPOST
HAPPY HOUR
FREITAG
14-16 UHR**

**AZUBI-
WHEEL-DATING
26.04.2024**



VERLOSUNG!



ZIRKUS CHARLES KNIE: 100.000 LITER EMOTIONEN

Der in Monte Carlo 2017 preisgekrönte Zirkus Charles Knie kommt im April nach Lüneburg und Uelzen. Im Jahr 2022 präsentierte der Zirkus seine hochmoderne „On-Stage-Produktion“ erstmals einem begeisterten Publikum und wurde mit dieser neuen Form einer riesigen Zirkusshow zum Trendsetter für eine ganze Branche. Die Tournee 2024 soll noch bunter und lebendiger werden, noch spektakulärer und vor allem noch lustiger. Dabei

spielen 100.000 Liter Wasser, die bis zu 15 Metern hoch in die Zirkuskuppel katapultiert werden, eine zentrale Rolle.

Mehr als 40 internationale Top-Artistinnen und Artisten, Tänzerinnen und Tänzer, Sängerinnen und Comedians feiern mit dem Publikum das Leben und eine echte Zirkusparty, befinden sich an einem tropischen Strand oder tauchen ab in die Tiefen des

Meeres. Wohl kaum ein reisender Zirkus transportiert so viel Technik von Standort zu Standort wie der Zirkus Charles Knie, denn die Materialschlacht, die für das Spektakel benötigt wird, ist gigantisch. „Wir verpacken einen ganzen Ocean in über 40 Sattelaufleger“, so Sascha Melnjak, Inhaber und Geschäftsführer des Zirkus. Denn um den Traum von Sonne, Strand und Meer perfekt in die Kulisse eines Zirkuszeltens zu integrieren, benötigt der Zirkus unzählige Effekte, Licht, perfekten Sound und ganz viel Wasser.

stadtlichter verlost je 10 x 2 Karten für die Vorstellung von Zirkus Charles Knie am Donnerstag, 11. April, 19:30 Uhr in Lüneburg sowie am Mittwoch, 17. April, 19:30 Uhr in Uelzen. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wann wurde der Zirkus Charles Knie in Monte Carlo ausgezeichnet? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Knie“ und dem gewünschten Vorstellungsort bis zum 7. April per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMINE: 11. bis 14. April, Süzwiesen Lüneburg, 17. bis 21. April, Albrecht-Thaer-Platz Uelzen, jeweils täglich 16 und 19:30 Uhr, Sonntag 11 und 15 Uhr, Familienvorstellung: Lüneburg Donnerstag, 11. April, 16 Uhr, Uelzen Mittwoch, 17. April, 16 Uhr, Karten: VVK ab 25 €, Kinder ab 20 €, Familienvorstellung 15/20 €, www.zirkus-charles-knie.de



Europas Top-Zirkus in präsentiert von



LÜNEBURG Süzwiesengelände

Von Do. April **11.** | Bis So. April **14.**

Europas Top-Zirkus in

UELZEN Albrecht-Thaer-Platz

Von Mi. April **17.** | Bis So. April **21.**

INFO + KARTENSERVICE: Tel. 0700 - 599 000 00 www.zirkus-charles-knie.de

AUS IM HALBFINALE: ADENDORFER EC GEHT IN DIE SOMMERPAUSE



Zwei Tage nach dem Halbfinale traf sich das Team noch einmal. Im Hotel Europa in Scharnebeck versammelte sich die Mannschaft ein letztes Mal, um nach dem Aus in den Playoffs noch einmal über die vergangene Saison zu reden und sich bei einem gemütlichen Essen voneinander zu verabschieden. Der Adendorfer EC ist nach zwei tollen Halbfinalspielen gegen die EC Harzer Falken aus den Playoffs ausgeschieden und geht in die Sommerpause.

Es war eine tolle Saison 2023/24 im Walter-Maack-Eisstadion, welches seinem Namen „heißestes Kühlhaus des Nordens“ alle Ehre machte. Knapp 1.300 Fans strömten von Heimspiel zu Heimspiel zu den Adendorfer Heidschnucken, die sich beim letzten Spiel sogar über ein restlos ausverkauftes Haus mit 1.750 Zuschauern freu-

en konnten. Ein perfekter Abschluss, auch wenn ein Saisonende in den Playoffs, wie in diesem Fall, meistens mit einer Niederlage verbunden ist.

Als Hauptrunden-Vierter startete der AEC in die Playoffs und hatte von den Top-Teams der Liga das schwerste Playoff-Programm vor der Brust. Drei packende Spiele gegen die Salzgitter Icefighters mit einem Herzschlagfinale um den Einzug ins Halbfinale durften hier die Zuschauer im Viertelfinale miterleben, in denen sich der AEC am Ende mit 2:1 Siegen durchsetzte. Unvergesslich sicherlich das erste Playoff-Spiel, in dem man zu Hause erst 15 Sekunden vor dem Ende den Ausgleich erzielen konnte und in der Verlängerung den ersten Sieg in der Best-of-3-Serie verbuchen konnte.

Im Halbfinale wartete der Hauptrundenmeister Braunlage auf den Adendorfer EC. Konnte der AEC in der Vorsaison die Harzer noch in die Sommerpause schicken, so musste sich Adendorf in diesem Jahr nach zwei tollen Spielen geschlagen geben (3:4 n.V., 2:4) und wurde von seinen Fans mit viel Applaus in die Sommerpause begleitet.

Für die Verantwortlichen beginnen nun die Planungen für eine neue Saison, welche im Oktober beginnt. Mit dem 40. Platz im deutschlandweiten Zuschauerranking aller Eishockeyteams und Platz 1 aller deutschlandweiten Regionalligisten geht man hier sicherlich mit viel Elan und Hoffnungen auf eine neue erfolgreiche Saison in die Planungen. (AEC)



SVG völlig losgelöst: Kapitän Jesse Elser (l.) und Xander Ketrzynski (r.) bejubeln nach dem Sieg gegen Izmir den Einzug in die Endspiele des CEV Cups

UNVERGESSLICHE ABENDE IM CEV CUP

SVG Lüneburg sorgt mit Final-Einzug europaweit für Aufsehen

Die Volleyballsaison ist in der alles entscheidenden Phase, auch bei den internationalen Vereinswettbewerben – und auf europäischer Ebene ist die SVG Lüneburg sensationell bis zum Schluss dabei. Im CEV Cup, der zweithöchsten Konkurrenz, haben die LüneHünen eine wieder einmal starke Saison mit dem Einzug in die beiden Endspiele gekrönt. Und „nebenbei“ haben sie in der Bundesliga, wie bisher in jedem Jahr seit dem Aufstieg 2014, die Playoffs der acht Besten erreicht.

Die vergangenen Auftritte im Europapokal wurden zu einem Spektakel, das für Aufsehen auf dem Kontinent sorgte – und darüber hinaus. Frühere SVG-Spieler aus Kanada und den USA freuten sich

via soziale Medien mit, dass ihr Ex-Verein ein neues Kapitel in seiner Vereinsgeschichte schrieb. Zunächst einmal wurde nach zwei Siegen im Viertelfinale gegen die Griechen von Milon Nea Smyrni aus dem Großraum Athen (3:0 und 3:2) das Halbfinale gegen Arkas Spor Izmir mit der deutschen Volleyball-Ikone Georg Grozer zu einem unvergesslichen Ereignis vor ausverkauftem Haus, von dem viele wohl noch nach Jahren schwärmen werden.

Denn zunächst einmal machten die LüneHünen vor 3.200 Zuschauenden eine 0:3-Niederlage in der Türkei wett – trotz eines 0:1-Satzzurückstandes im Rückspiel. Mit einem 3:1 erzwangen sie den Golden Set, der laut internationaler

Arithmetik nach einem Drei-Punkte-Sieg für beide Kontrahenten die Entscheidung bringen muss – der eine Satzgewinn mehr ist da irrelevant. Selbst Grozer, der ein Match ganz alleine entscheiden kann, war machtlos. Die Stimmung in der brodelnden Arena war ohnehin schon auf dem Siedepunkt, im Golden Set explodierte sie. Ein unfassbares 15:8 brachte der wie im Rausch spielenden Mannschaft um einen übertragenden Kapitän Jesse Elser den Einzug in die beiden Endspiele. Der ohnehin immer sehr extrovertiert auftretende Erik Röhrs sorgte nach der Verwandlung seines Matchballs mit seinem Jubellauf und dem Sprung auf die Tribüne der Edelfans „Lüneblock“ für weitere unvergessliche Momente und Emotionen.

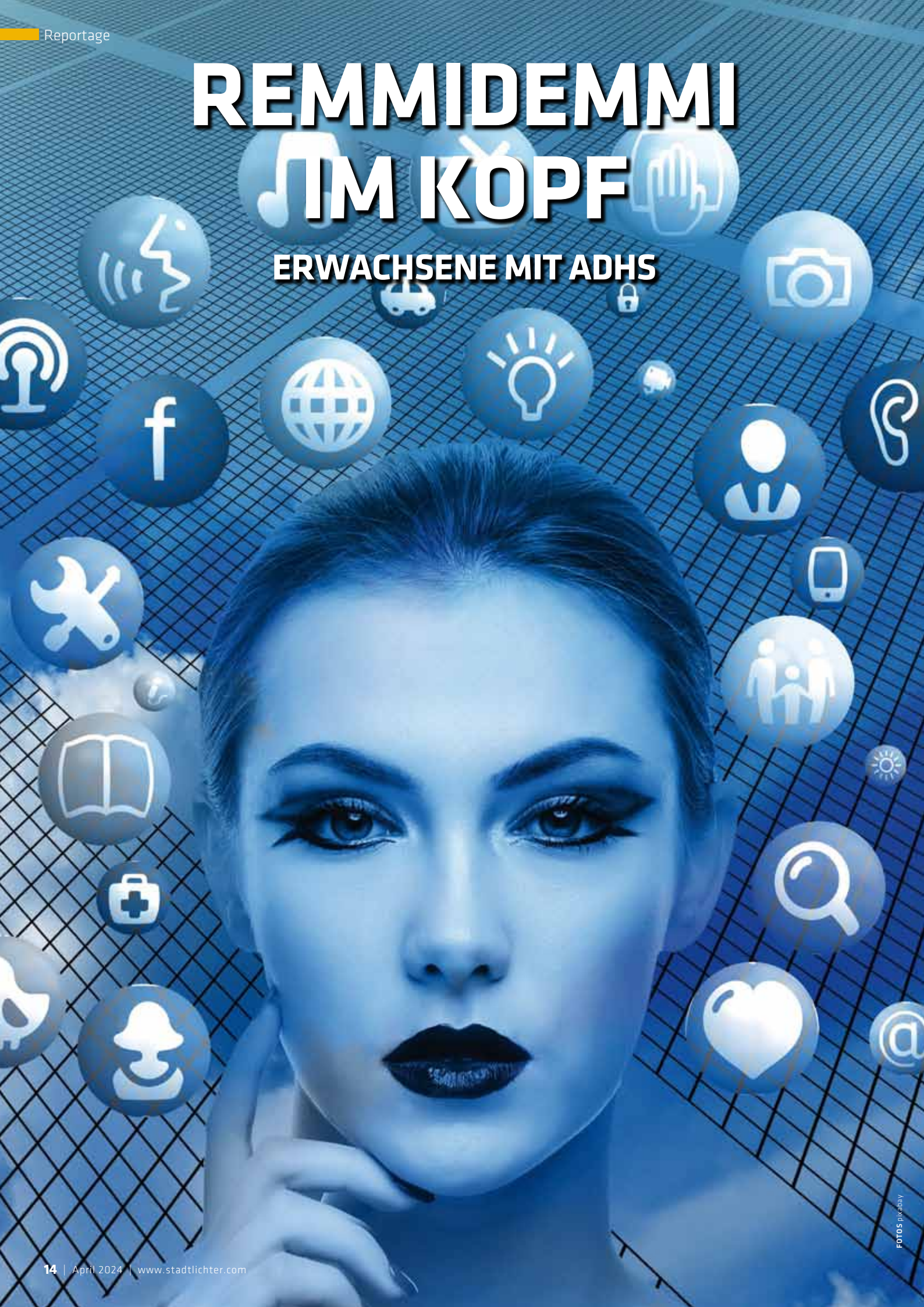
Noch lange hallten die „Finale-oho!“-Gesänge durch das Tollhaus LKH Arena. Und das Heimspiel gegen die Polen von Asseco Resovia Rzeszów war dann innerhalb von nicht einmal einer Stunde mit 3.200 Zuschauenden erneut ausverkauft. Die Nachfrage war noch weit größer. Die SVG bot dann zusammen mit dem Campus Management auch ein Public Viewing in der Ritterakademie an, um dem Interesse gerecht werden zu können. Im Hinspiel zeigte das polnische Top-team dann der Mannschaft von Chefcoach Stefan Hübner die Grenzen auf (0:3), unterstrich, warum die Liga im Nachbarland zusammen mit der in Italien zur stärksten überhaupt zählt. Das Rückspiel stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch bevor.

Zwischen den beiden europäischen Endspielen hatten für die SVG auch schon die Playoffs in der Bundesliga begonnen. Als Vierter der Hauptrunde ging es ins Viertelfinale (Modus: „best of 3“) gegen die WWK Volleys Herrsching – entgegen der Ausschreibung zunächst auswärts. Eigentlich hätte die SVG mit einem Heimspiel starten dürfen, musste aber tauschen, weil die Termine anders nicht mit dem CEV Cup zu vereinbaren gewesen wären. Dennoch landeten die LüneHünen zum Auftakt einen souveränen 3:1-Erfolg und waren so auf dem besten Weg ins Halbfinale, bereits zum sechsten Mal in zehn Jahren Bundesliga, das bei Erscheinen dieses Heftes bereits läuft. (SVG)

INTERSPORT[®]
FRIEDRICH
Ihr starker Partner in Lüneburg

REMMIDEMMI IM KOPF

ERWACHSENE MIT ADHS



An einem Morgen sitzt Anna in ihrem Büro, umgeben von einem Wirrwarr an Papieren und zig offenen Tabs auf ihrem Computer. Sie versucht, sich auf einen Bericht zu konzentrieren, doch ihre Gedanken springen von einer Idee zur nächsten. Neben ihr vibriert das Handy, ein weiterer Reiz, der um ihre Aufmerksamkeit buhlt. Auf irgendeinem Tab im Browser wird laut ein Video abgespielt. Hektisch versucht sie, den Störer ausfindig zu machen, bleibt an einem Rezept hängen, für das sie heute einkaufen muss, als ihr Kollege in den Raum platzt und sie zum nächsten Meeting abholen möchte. Wo nur hat sie die Präsentation gespeichert?

Dieses Szenario ist für viele Erwachsene mit ADHS alltäglich. „Wie ein ständig suchendes Objektiv auf einem Kugelgelenk, das versucht, jede Bewegung, jeden Ton einzufangen, unfähig, sich auf eine Sache zu fokussieren“, beschreibt Anna ihr Chaos im Kopf.

ORCHESTER OHNE DIRIGENT

Stellt man sich das Gehirn einer Person mit ADHS als ein Orchester vor, fehlt hier der Dirigent. Die Musiker, also die Gedanken und Impulse, legen eigenmächtig los. Ohne jemanden, der den Takt angibt, folgt jedes Instrument seiner eigenen Melodie, was in einer chaotischen Symphonie resultiert, bei der jedes noch so kleine Solo nach Vorrang strebt.

In der Neurologie spielen Botenstoffe die Rolle des Dirigenten. Sie sind für das Weiterleiten der Signale von einer Nervenzelle zur nächsten verantwortlich. Das Dilemma bei ADHS ist, dass diese wichtigen „Dirigenten“ – sprich die Botenstoffe – nicht in genügender Anzahl vorhanden sind. Das führt dazu, dass die Kommunikation im Gehirn etwas aus dem Ruder läuft, so dass Gedanken und Impulse ohne eine klare Richtung oder Koordination durcheinanderwirbeln.

BRILLE FÜRS GEHIRN

Medikamente, die Methylphenidat enthalten, wie Ritalin oder Medikinet, werden in der Behandlung von ADHS eingesetzt, um die Informationsübertragung im Gehirn zu verbessern. Obwohl die Sorge besteht, dass solche Medikamente die Persönlichkeit verändern könnten, berichten viele Betroffene stattdessen von einem Leben, das durch weniger Zerstreuung und eine verbesserte Fähigkeit, Herausforderungen zu meistern, gekennzeichnet ist. Sie sind wie eine Brille für das Gehirn – sie machen die Welt klarer, ohne das Bild zu verzerren.

KEINE KINDERKRANKHEIT

Lange herrschte die Annahme, ADHS sei eine Phase, die sich mit dem Ende der Kindheit verliert. Diese Sichtweise hält der Realität nicht stand. Millionen Erwachsene in Deutschland leben mit ADHS und meistern täglich die Balan-

ce zwischen Berufsleben, persönlichen Beziehungen und Selbstmanagement. Ein verpasster Geburtstag hier, eine übersehene Deadline dort – das Leben mit ADHS ist wie ein Tanz auf vielen Hochzeiten.

Viele Erwachsene treten den Gang zur Diagnose bei einem Psychotherapeuten mit Zögern an, besorgt über Stempel, die sie fürchten aufgedrückt zu bekommen. Doch dieses Zögern kann wertvolle Zeit kosten – Zeit, die genutzt werden könnte, um Strategien zu meistern, die mehr als nur ein Kapitel verbessern könnten.

ZAPPELPHILIPP UND TRÄUMELINCHEN

Erwachsene mit dem „Zappelphilipp-Syndrom“ zeigen oft eine äußere Unruhe, sind impulsiv, ruhelos und leicht reizbar. Ihre Energie scheint grenzenlos, doch diese ständige Bewegung ist ein Versuch, mit ihrem inneren Chaos umzugehen. Sie kämpfen mit der Aufrechterhaltung der Konzentration auf monotone Aufgaben und suchen oft nach stimulierenden Aktivitäten, um ihr Bedürfnis nach Neuheit und Abwechslung zu stillen.

Auf der anderen Seite steht das „Träumelchen“ – gekennzeichnet durch ADS (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom) ohne Hyperaktivität. Personen mit ADS sind Meister der inneren Unruhe und Gedankenflucht. Sie sind leicht ablenkbar, scheinen oft nicht zuzuhören und verlieren sich in ihren Gedanken. Ihre Herausforderung liegt nicht in der äußeren Aktivität, sondern in der Fähigkeit, ihre Aufmerksamkeit zu bündeln und zu fokussieren.

SUPERKRÄFTE DER ADHS-LER

Jenseits der täglichen Kämpfe bergen Menschen mit ADHS außergewöhnliche Fähigkeiten. Ihre Resilienz, ihre unerschöpfliche Neugier und ihre Fähigkeit, die Welt aus einem einzigartigen Blickwinkel zu sehen, sind wahre Geschenke. Diese Menschen können Situationen oft mit einer Kreativität und Originalität angehen, die Außenstehenden verborgen bleiben.

NICHT LEBENSLÄNGLICH

ADHS als Diagnose zu erhalten, bedeutet nicht, ein lebenslanges Etikett zu tragen. Vielmehr eröffnet das Verständnis für diese Besonderheit Wege, um individuelle Fähigkeiten und Potenziale zu erkunden. Sportliche Betätigungen, künstlerische Hobbys und gezielte Therapieformen sind wichtige Säulen, die helfen, innere Spannungen zu regulieren und das Selbstbewusstsein zu stärken.

Vom hektischen Morgen in Annas Büro über das Orchester ohne Dirigent in ihrem Kopf bis hin zu den unentdeckten Superkräften, die in ihr und Millionen anderen Erwachsenen mit ADHS schlummern – die Reise durch die Welt des

ADHS ist so vielfältig und bunt wie das Leben selbst. Und während Anna sich durch den Tag navigiert, bewaffnet mit Wissen, Unterstützung und Resilienz, erinnert uns ihre Geschichte daran, dass hinter jedem Moment des Chaos eine Chance zur Entfaltung verborgen liegt, bereit, von jedem entdeckt zu werden. (AW)

IM INTERVIEW:

ARNE KONSULKE Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Oberarzt in der Institutsambulanz der Psychiatrischen Klinik Lüneburg

Wie lässt sich eine ADHS-Erkrankung bei Erwachsenen diagnostizieren?

Zu Beginn der Diagnose steht eine ausführliche Anamnese, in der die Patienten nach ihrer Leidensgeschichte und ihren Symptomen befragt werden. In einer so genannten Fremdanamnese werden enge Bezugspersonen befragt, die mit den Patienten zusammenleben oder lebten, beispielsweise Eltern und Geschwister. Nach Möglichkeit sehen wir uns auch immer die Grundschulzeugnisse der Patienten an, da dort unter anderem auffälliges Verhalten und Hyperaktivität im Kindesalter dokumentiert sind. Wir erheben den so genannten psychopathologischen Befund, der beobachtbare Symptome beschreibt. Es werden psychometrische Testungen durchgeführt, die sich rückblickend auf das Kindesalter und auf die aktuell vorhandene Symptomatik beziehen.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es für ADHS-Patienten?

Die ADHS-Therapie setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Viele Patienten profitieren von Medikamenten, die innere Unruhe verringern und es ermöglichen, sich besser auf Themen und Dinge zu fokussieren.

Verhaltenstherapeutische Einzel- und eventuell auch Gruppengespräche können dabei helfen, gewohnte und belastende Denk- und Verhaltensweisen nach und nach zu verändern. Die Patienten lernen, ihre eigenen Ressourcen besser zu nutzen. Ergotherapie unterstützt dabei, bessere Strukturen zur Selbstorganisation zu entwickeln. Um das eigene Zeitmanagement besser zu bewältigen, wird der Umgang mit Hilfsmitteln geübt, beispielsweise Kalender und Prioritätenlisten.



LESEN IST IN!



> Ich lese sehr viel und ein „richtiges“ Buch in Händen zu halten, ist immer ein Erlebnis. Ich lese gern auch Bücher in englischer und französischer Sprache. Themen sind für mich zweitrangig – ein Buch muss mich einfach ansprechen, dann ist es meins.

Britta Schulz (63), Gästeführerin in Lüneburg



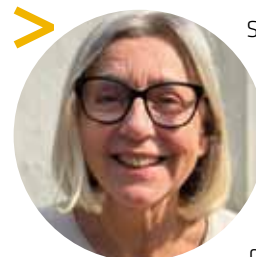
> Mich reißt es hin und her zwischen Krimi und Roman – wenn ich tatsächlich mal den Kopf dafür frei habe. Aber wenn mich ein Buch gleich zu Beginn fesselt, dann lege ich es auch nicht mehr weg.

Paula Ammann (22), Kommunikationsdesignerin aus Lüneburg



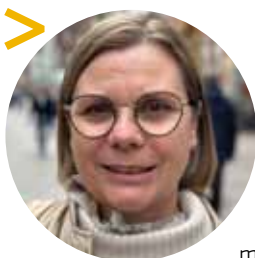
> (sie:) Lesen begeistert mich immer wieder, aktuell hab ich das Buch von Guido Maria Kretschmer vor mir. Gern lese ich auch Krimis. (er:) Ich lese Tageszeitung und Magazine wie stadtlichter, die größte Herausforderung als Lokalpolitiker sind allerdings Sitzungsprotokolle.

Carmen und Hans-Detlef Jacobi (71/81), Rentnerin/ehem. Möbelfm., Adendorf



> So ein oder zwei Bücher sind es schon im Monat, hinzu kommen die Hörbücher, die ich gern beim Autofahren nutze. Was ich aktuell gern lese, sind die Portugal-Krimis. Viele dunkle Verbindungen, großartig. Interessant und erschreckend zugleich sind die Geschichten über die Entwicklung der Frauenrechte.

Christiane Lutz (63), Ruheständlerin aus Lüneburg



> Lesen? Ganz viel. Einziges Dilemma: Ich kann mir vor lauter Begeisterung die Titel und Autoren so schlecht merken. Am liebsten lese ich zurzeit Romane mit historischem Hintergrund und zum Beispiel Geschichten mit verschiedenen Handlungssträngen.

Nine Hübner (56), Kaufmännische Angestellte aus Lüneburg



> Ich lese unwahrscheinlich viel. Und eigentlich alles, was mir in die Hände fällt, nicht nur Unterhaltendes, auch Fachbücher, Zeitschriften und Biografien, gerade lese ich die Autobiografie von David Garrett.

Irmí Ammann (59), Fachkrankenschwester im Hospiz aus Uelzen

Diesen Eindruck gewannen wir bei unserem monatlichen Rundgang durch Lüneburgs City, als wir Passanten in Anbetracht des bevorstehenden Welttag des Buches mit der Frage überraschten: „Wie halten Sie es mit dem Lesen?“

Hier findet Ihr die Antworten der Leute, und unser abschließender Eindruck war, dass das Lesen – wohlgemerkt das Lesen in Büchern – eine Lieblingsbeschäftigung vor allem der Lüneburgerinnen zu sein scheint.



all over the world...

**„SCHAUFENSTER
DES MONATS“**

... DIESES MAL: ROTE STRASSE



ADENDORF

Ein Lehrgut und insgesamt neun Ziegeleien prägten einst Adendorfs wirtschaftliche Tätigkeit, heute sind es im Wesentlichen kleine und mittelständische Unternehmen in Handel, Handwerk und Dienstleistung, die Adendorfs prosperierende Wirtschaft prägen und der Gemeinde, sprich ihren fast 11.000 Bürgern eine gute Infrastruktur bieten, den Betrieb von Sport- und Freizeitstätten sowie hochwertige kulturelle Angebote ermöglichen. Auf diesen Seiten geben wir einen kleinen Einblick, was Adendorf so alles zu bieten hat, warum es sich lohnt, einen intensiven Blick dorthin zu werfen...

LOHNSTEUERHILFE

VLH-BERATUNGSSTELLE ADENDORF



Für die Erstellung der Einkommensteuererklärung, die Kommunikation mit dem Finanzamt und die Prüfung des Steuerbescheids ist VLH-Beratungsstellenleiterin Ginette Ringwald die richtige Ansprechpartnerin. Seit Juni 2021 leitet sie die Beratungsstelle in Adendorf und sorgt als Fachfrau dafür, dass das optimale Steuerergebnis erzielt wird. VLH-Mitglieder zahlen nur einen jährlichen Mitgliedsbeitrag. Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. berät Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr.11 StBerG.

GINETTE RINGWALD Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Beratungsstelle Alter Sportplatz 6
21365 Adendorf · Tel. 04131/2233682
E-Mail Ginette.Ringwald@vlh.de



BÜROBEDARF

SCHLÖRMANN BÜRO GMBH

Die Schlörmann Büro GmbH ist der Spezialist für alles, was im gut ausgestatteten Büro vonnöten ist. Das Unternehmen im Adendorfer Gewerbegebiet Dieselstraße bietet klassischen Bürobedarf für jeden Anspruch im privaten Gebrauch und im professionellen Bürobetrieb, auch anspruchsvolle Kassensysteme, Drucker, Copyshop, Verbrauchsmaterialien – also Full-Service, inklusive Lieferung. Alle Artikel stehen auch im Online-Shop bereit, außerdem gibt es hier alles für die Schule.



SCHLÖRMANN BÜRO GMBH

Dieselstraße 8 · 21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 7 02 37 70
www.schloermann.com
Mo-Fr 9-18 Uhr



BAUFINANZIERUNG & VERSICHERUNGEN

NB-BAUFINANZIERUNG



Nikolas Bruns möchte erreichen, dass seine Kunden mit einem guten Gefühl in die Immobilienfinanzierung, Anschlussfinanzierung, den Ratenkredit oder in das Versicherungsverhältnis starten. Der Finanzberater unterstützt seine Kunden darin, direkt auf sie zugeschnittene Finanzierungs- und Versicherungsmodelle zu finden und begegnet ihnen auf Augenhöhe. Er macht die Baufinanzierung greifbar, statt sie nur abzuarbeiten. Dabei kann er auf fast 20 Jahre Berufserfahrung zurückgreifen. Termine sind individuell möglich – auch online.

NIKOLAS BRUNS Fachwirt für Finanzberatung (IHK)

Carl-Orff-Straße 10 · 21365 Adendorf · Tel. (0 41 31) 7 89 67 84

Mobil 01 71 – 6 95 38 12

E-Mail info@nb-baufinanzierung.de

www.nb-baufinanzierung.de



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

JÖRG KORITTKKE

Die Bau- und Möbeltischlerei Korittke wurde 1952 gegründet und wird in inzwischen dritter Generation von Jörg Korittke in Adendorf geführt. Das bewährte und hochqualifizierte Team besteht aus sechs Tischlergesellen, drei Auszubildenden sowie einer Bürokauffrau. Der modern ausgestattete Meisterbetrieb bietet unter anderem die Altbausanierung und Denkmalpflege, Möbelbau, Innenausbau, Parkett und Dielen, Innentüren, Trockenbau, Fenster aus Holz, Kunststoff und Aluminium sowie Haustüren und natürlich auch Wartung und Reparaturen an.



JÖRG KORITTKKE

Bau- und Möbeltischlerei

Amselweg 21 · 21365 Adendorf

Tel. (0 41 31) 1 83 02

www.tischlerei-korittke.de

JÖRG KORITTKKE

RESTAURANT

RATSDIELE ADENDORF



30 JAHRE

Die Ratsdiele feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen! Im April steht deshalb ein besonderes Angebot auf dem Programm: Vom 5. bis 28. April gibt es im Restaurant ein Drei-Gang-Menü mit Rinderfilet als Hauptgang, Kosten 33 Euro pro Person. Am Dienstag, 30. April, ab 18 Uhr wird wieder auf dem Rathausplatz in Adendorf mit DJ in den Mai getanzt.

RATSDIELE ADENDORF

Rathausplatz 10

21365 Adendorf

Tel. (0 41 31) 1 82 23

www.ratsdiele.de



KÜCHENSTUDIO

FRED WEDDERIEN

Die eingehende individuelle Beratung steht für Fred Wedderien vom Küchenstudio Wedderien an erster Stelle. Schließlich müssen Küchen auf die Bedürfnisse und Lebensgewohnheiten des Nutzers abgestimmt sein. Das Team von Wedderien zeichnet sich durch Kreativität und umfangreiches Fachwissen aus, die modernste Computer-Planungstechnik ist immer gewährleistet.



KÜCHENSTUDIO FRED WEDDERIEN

Artlenburger Landstr. 16

21365 Adendorf

www.kuechen-wedderien.de

Mo bis Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr





DIY-POOLBAU

POOLMARIS

Ein Pool macht einen Garten zu einem besonderen Ort – eine Oase zum Wohlfühlen und Entspannen. Die Varianten, einen Pool zu bauen, sind allerdings vielfältig. Mit Poolmaris kann man seinen Pool selbst und nach den eigenen Wünschen bauen, denn es liefert das Komplett-Set für das Do-it-yourself-Poolbau-Projekt. Die auf Swimmingpools, Pooltechnik und Poolüberdachungen für den DIY-Kunden spezialisierte Firma begleitet und berät seine Kundschaft im Gegensatz zu den meisten Onlineshops während des gesamten Projekts.



POOLMARIS

Mario Nachtigall · 21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 9 27 91 12
E-Mail Nachtigall@poolmaris.de
www.poolmaris.de

RUND UM DEN HOLZBAU

MAACK HOLZBAU GMBH

Dachsanierungen sind weiterhin ein großes Thema. Das Team von Maack Holzbau berät hier über aktuelle Förderungen für den Neubau sowie energetische Sanierungen. Die Firma Maack bietet sämtliche Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten an. Dazu gehören Neubauten, Anbauten, Carportbau, Terrassenüberdachungen, Terrassen sowie Schornsteinkopfsanierungen, Schieferarbeiten, Dachklempnerarbeiten und anderes. Anfragen nimmt das Büro-Team gern telefonisch oder per E-Mail an.



MAACK HOLZBAU GMBH

Weinbergsweg 34
21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 18 01 47
www.maack-holzbau.de
E-Mail info@maack-holzbau.de



BEAUTY

KOSMETIK-STÜBCHEN

Seit 30 Jahren verwöhnt das Kosmetik-Stübchen von Saskia Boelter – auf dem Foto rechts mit Mutter Angelika Ostermann – seine Kunden mit hochwertigen Behandlungen und exzellentem Service. Was mit Standorten in Lüneburg und Adendorf begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer festen Größe in der Kosmetik-Branche entwickelt. Heute ausschließlich in Adendorf, bietet es eine Vielzahl von Behandlungen an. Die Zeit-für-mich-Behandlungen sind besonders beliebt, da sie gezielt auf die unterschiedlichen Ansprüche der Haut eingehen.



KOSMETIK-STÜBCHEN

Von-Stauffenberg-Straße 1 A
21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 18 60 77
Mo, Mi, Do, Fr 9 bis 18 Uhr, Di 9 bis 15 Uhr
Sa nach Vereinbarung

30 JAHRE



FITNESSSTUDIO

ALCEDO SPA



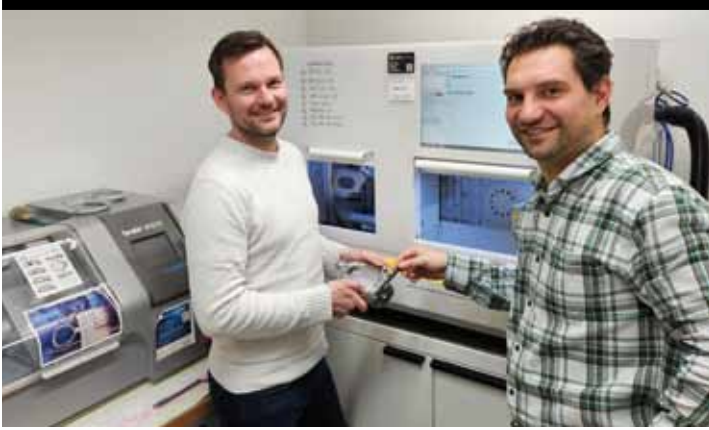
Gemeinsam in Kleingruppen Spaß beim Crossfit haben: In der großzügigen neuen Halle des Alcedo Spa ist das aktuell für alle Fit-Level in, meint Dennis Hannemann (r.), seit rund einem Jahr Geschäftsführer und fachlicher Leiter des Studios. Neben vielen weiteren Sport- und Wellnessangeboten gibt's ab sofort noch ein Extra für Eltern, ein Betreuungsangebot für die Kids im Alcino. Am 14. April lädt das Alcedo Spa ein zum Aktionstag „Aktiv in den Frühling“ – einmal kostenlos alles testen und die Aufnahmegebühr sparen!

ALCEDO SPA

Scharnebecker Weg 23 · 21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 70 77 77 · www.alcedo-spa.de
Mo-Fr 6:30-22 Uhr, Sa, So, Feiertag 9-20 Uhr



ZAHNTECHNIK

ARNE DETLOFF DENTALLABOR

Immer mit den innovativsten Entwicklungen in der Dentaltechnik Schritt zu halten, ist ein Ziel von Zahntechnikermeister Arne Detloff (l.) und seinem aus zehn Technikern bestehenden Team, auf dem Foto rechts Laborleiter Artur Terterjan. Neu ist hier eine hochpräzise arbeitende CNC-Fräsanlage zur Bearbeitung der NEM- und Titanwerkstoffe, die für die Herstellung der Teleskope, Kronen, Brücken und Implantate verwendet werden. Grundlage für präzise Arbeiten sind die durch den behandelnden Zahnarzt erhobenen intraoralen Daten.

ARNE DETLOFF DENTALLABOR

Von-Stauffenberg-Straße 1a
21365 Adendorf · Tel. (0 41 31) 98 14 84
www.dentallabor-detloff.de



IT-PARTNER

ITS4B

Its4b hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen im IT-Bereich professionell zu unterstützen und zu begleiten. Der Betrieb, der über ein sehr erfahrenes Team verfügt, ist der kompetente IT-Partner für PC- und Server-Systeme, Netzwerk und Cloud, Telekommunikation und Service. Für eine hohe Qualität wird das Team weiter vergrößert und ständig weitergebildet. Wer sich von der Kompetenz von its4b überzeugen oder das Team verstärken möchte, kann sich an Solutions-Spezialist Jörg Brenzis (Foto) wenden.

**ITS4B - IT SOLUTIONS FOR BUSINESS Behrendt GmbH**

Bunsenstr. 6 · 21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 26 78 11
E-Mail j.brenzis@its4b.de



ELEKTROINSTALLATIONEN

WILFRIED KOPP GMBH

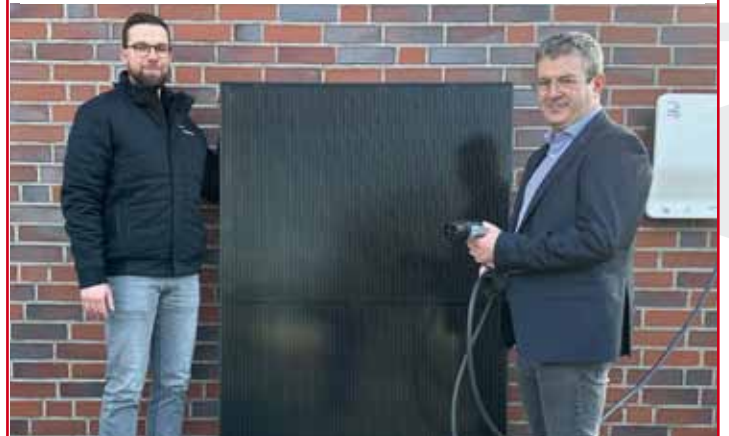
Mit Elektromeister Marius Kopp (l.) ist nach mehr als 20 erfolgreichen Jahren nun bereits die zweite Generation in diesem Handwerksbetrieb am Ruder, in einem Beruf, dessen Bild sich massiv verändert hat: Neben den klassischen Elektrothemen sind neue Technologien wie Photovoltaik und die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge dominante Themen in dem Zehn-Personen-Team: Mit Sven Gause (r.) sind hier zwei Meister am Werk, zudem vier Gesellen, zwei Azubis und zwei Kräfte im Büro.

**WILFRIED KOPP ELEKTROINSTALLATIONEN GMBH**

Neue Straße 47
21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 77 72 24
www.kopp-elektro.de

**BEHRENDT GMBH**

- ELEKTROANLAGEN • GEFAHRENMELDEANLAGEN
- VIDEOANLAGEN • EINBRUCHMELDEANLAGEN



Sich unabhängig von steigenden Strompreisen und fossilen Brennstoffen machen: Mit Photovoltaik (PV) kann man die Kraft der Sonne in eigenen Strom verwandeln. Leistungsoptimierte Photovoltaikmodule mit immer besseren Wirkungsgraden sorgen dafür, dass sich die Nutzung der Solarenergie nachhaltig lohnt. Ob Flachdach oder Satteldach, Einfamilienhaus, Bürogebäude oder Industriehalle – Elektro Behrendt hat die passende Lösung für jeden. Behrendt bietet alles aus einer Hand für die PV-Anlage: Beratung vor Ort, umfassende Planung, fachgerechte Montage und zuverlässigen Service.



Behrendt GmbH
Bunsenstr. 6
21365 Adendorf
Tel.: 04131/189146
mail@elektrobehrendt.de





IM GLEICHGEWICHT

Mit diesem Balance-Board wird jeder stehende Moment zu einer Chance, seine Freunde mit unübertroffener Balance zu beeindrucken. Regelmäßiges Training mit dem Balance-Board kann helfen, die Haltung zu verbessern, die Beweglichkeit zu erhöhen und das Verletzungsrisiko zu senken, da es einem hilft, die stabilisierenden Muskeln rund um Gelenke und Wirbelsäule zu stärken. **Balance-Board mit einstellbarem Schwierigkeitsgrad 69,95 €**

→GESEHEN BEI www.coolstuff.de

BLICKFANG

Die italienische Designleuchte, die als Wand-, Decken-, Tisch- und Stehleuchte jeden Raum erhellt, ist zugleich ein echter Hingucker!

Ihr indirektes Licht mit 2.700 oder 3.000 Kelvin ist dimmbar. Die Leuchte ist in verschiedenen Farben und Ausführungen erhältlich.

→GESEHEN BEI **Elektro König**
Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11 · www.leuchten-koenig.de
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



WAFFELN FÜR KENNER

Waffeln sind ja an sich schon lecker, aber dank dem neuesten Trend aus Hong Kong werden Waffeln jetzt zu einem echten kulinarischen Highlight. Mit diesem Waffeleisen werden nämlich luftig-knusprige Bubble Waffles zubereitet. Witzig, verrückt und saulecker! Die Waffeln schmecken hervorragend mit Eis, frischen Beeren und Sahne.

Bubble Waffles Waffeleisen – KitchPro 27,95 €

→GESEHEN BEI www.coolstuff.de

WIR SCHAFFEN WOHN(T)RÄUME

*AUFSTOCKUNG

*ANBAUTEN

*GAUBEN

IHR SPEZIALIST FÜR DACHSANIERUNG

TIPP DES MONATS

DAMIT SCHNEIDEN SPAß MACHT

Die neuen Messer von Messerteam Kalb – Brotmesser, Santoku und Kochmesser – bieten hervorragende Qualität zu einem guten Preis. Die komplette Fertigung erfolgt in Solingen, die Klinge ist im Gesenk geschmiedet aus rostfreiem 1.4116 Stahl, der mit einer Härte von 57 HRC perfekt geeignet ist, um die Messer mit dem Wetzstahl scharf zu halten. Die Griffe sind aus geräucherter Eiche gefertigt.



RASIERER-ZENTRALE-LÜNEBURG
Ihr Fachgeschäft in der Lüneburger Innenstadt

→ Gesehen bei **Rasierer-Zentrale Lüneburg**
Am Berge 18 · 21335 Lüneburg · Tel. (0 41 31) 44 383
www.rasierer-zentrale-lueneburg.de
Mo-Fr 9 bis 18 Uhr und Sa 9 bis 13 Uhr



EIN MUSS FÜR CAMPER

Zelten ist ein Muss für alle, denen Lüften nicht (mehr) genügt. Der passende Begleiter ist der Schlüsselanhänger Zelten vom Trendlabel Troika. Der Schlüsselanhänger kommt mit Karabiner + zwei Charms: Zelt und Wanderschuh. Der Schlüsselanhänger verbindet cooles Design und Funktion perfekt miteinander. Die Anhänger hängen am dekorativen Kletterseil am kräftigen Karabinerhaken und machen Lust auf neue Outdoor-Abenteuer.

→ Gesehen bei www.spuersinn24.de

DIE RICHTIGEN WORTE

Manchmal ist es schwierig, die richtigen Worte zu finden, um jemandem zu zeigen, wie sehr man ihn oder sie liebt. Mit der Slider Box – Reasons Why I Love You kann man ganz einfach bis zu 50 Gründe auf die Karten schreiben und seinen Schatz überraschen. Denn manchmal sollten wir unsere Liebsten daran erinnern, wie viel sie uns bedeuten. Die Slider Box wird bei jeder neuen Karte ein Lächeln auf dem Gesicht des oder der Beschenkten hervorzaubern.

Die gelesenen Karten kann man einfach wieder hinten in die Box füllen oder als Erinnerung aufhängen. **Slider Box – 50 Reasons Why I Love You 12,99 €**

→ Gesehen bei www.radbag.de



NIE MEHR NASSE FÜßE

Diese aus Hochleistungsmaterialien mit Drei-Lagen-Technologie gefertigten stilvollen wasserdichten und atmungsaktiven Socken halten die Füße trocken und warm, egal welches Wetter gerade beim Wandern, Laufen oder auch beim Gassigehen mit dem Hund herrscht. **Impervius Wasserdichte Socken 34,99 €**

→ Gesehen bei www.radbag.de



CHILL-MODUS FÜR DEN GARTEN

Die Terrasse wird zur privaten Lounge: Die Ansprüche an die Gartenmöblierung steigen kontinuierlich, besonders angesagt sind edle Materialien und ansprechende Naturfarben. Loungesofas wie die Serie Casanova lassen sich modular passend zum vorhandenen Platz und den eigenen Wünschen kombinieren. Ebenso wichtig ist vielen der Essplatz unter freiem Himmel. „Neben den großzügigen Loungemöbeln für die Terrasse liegen auch stilvolle Esstische für den Außenbereich im Trend“, berichtet Jörg Sommer von 4 Seasons Outdoor.

→GESEHEN BEI www.4seasonsoutdoor.de

SÜßES AUS DER NATUR

Mit dieser Sorbetmaschine lassen sich herrlich frische Sorbets zubereiten. Kalt, gesund und süß! Einfach die gefrorenen Lieblingsbeeren und Früchte in die Maschine stopfen – und heraus kommt ein erfrischendes Sorbet. Das ideale Dessert für alle, die keine Milch vertragen oder sich für frische Früchte begeistern. **Sorbetmaschine – KitchPro 49,90 €**

→GESEHEN BEI www.coolstuff.de



MÖRDERISCH UNTERHALTSAM

Auf der Suche nach einem Geschenk für einen Krimi-Fan, der auch gerne mal in eine andere Rolle schlüpft? Dann ist das Krimi-Dinner „Dauercamper, Dosenbier und eine Leiche“ das perfekte Geschenk! Die Spielpackung enthält alles, was man für einen spannenden Abend voller Mordmysterien und Ermittlungen braucht: Eine Spielanleitung, ein Ereignisheft, acht Spielhefte, acht Namensschilder und einen Support-Code. Der Gastgeber lässt seinen Mitspielern einige Tage zuvor ihre Rollen zukommen. Jeder lernt seinen Charakter kennen und schlüpft in seine Rolle. **Krimi-Dinner „Dauercamper, Dosenbier und eine Leiche“, für 6 bis 8 Spieler 22,95 €**

→GESEHEN BEI www.geschenke.de

NETTE GESELLSCHAFT

Mit diesem witzigen Stiftehalter wird die Zeit im Büro wie im Flug vergehen! Der originelle, grüne Stifteköcher in Form einer kleinen, sitzenden Person leistet einem in stressigen Zeiten Gesellschaft und hält gleichzeitig den Schreibtisch tipptopp in Ordnung. **Stifteköcher sitzender Körper – Mr. Sitty grün 12,95 €**

→GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



SOMMER OHNE STÖRENFRIEDE

Große Türen für Balkone, Terrassen oder Wintergärten, die sich weit öffnen und zur Seite schieben lassen, holen in der warmen Jahreszeit frische Luft und Sonne ins Haus. Allerdings dringen so auch Mücken, Fliegen, Spinnen und Co. ein und können einem buchstäblich den Schlaf rauben. Um das zu verhindern, sorgen nahezu unsichtbare Insektenschutzgewebe von Neher für ein mückenfreies Zuhause, auch an breiten Türöffnungen und Schiebeanlagen. Das Öffnen ist bequem und einfach per Hand oder teilweise sogar mit dem Fuß möglich.

→ GESEHEN BEI www.neher.de



DISCOSTIMMUNG

Der glitzernde Discokugel-Luftbefeuchter sorgt dafür, dass im Saturday Night Life auf jeden Fall das Raumklima stimmt. Einfach Wasser einfüllen – und schon dampft es wohltuend durch die Retro-Bude. Fehlt nur noch der passende Soundtrack. **Discokugel Luftbefeuchter 39,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbag.de

„MATROSEN AHOI!“

Traditionell wird wieder im Freibad Hagen mit dem bunten Familienfest „Matrosen Ahoi!“ am 1. Mai, 9 bis 17 Uhr die Saison gestartet. Das Wasser gehört an diesem Tag ganz dem Schiffs-Modell-Club Lüneburg, der seine Modellboote und U-Boote fahren lässt. Auf dem Gelände sind zudem ferngesteuerte Modellbaustrucks unterwegs. Ein weiterer Besuchermagnet ist der Flohmarkt mit mehr als 150 privaten Anbietern – Anmeldung ab 1. April auf www.salue.info. Der Eintritt zum Aktionstag ist frei. Der reguläre Badebetrieb beginnt am 2. Mai.

→ GESEHEN BEI **Freibad Hagen, Schützenstr. 32
21337 Lüneburg, Tel. (0 41 31) 8 56 30**

**FREIBAD HAGEN
LÜNEBURG**



AUF GELD-JAGD

Der Spar-Hai sammelt in seinem dicken Fischbauch großes und kleines Geld. Die lustige Geld-Hai-Spardose von KCG besteht aus hochwertiger Keramik und ist das perfekte Geschenk für Leute mit Humor. Das Geld kann über einen Gummipfropfen an der Unterseite der Spardose entnommen werden. **Sparhai Spardose – Geld-Hai 9,95 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



BELUGALINSEN-SALAT

ZUTATEN:
(etwa 6 Portionen)

100 g Belugalinsen
300 ml Gemüsebrühe
1 Grapefruit
1 Orange
2 Stangen Staudensellerie
1 kleiner Apfel

Dressing:
1 EL Senf
3 EL Himbeer- oder Kräuternessig
1 EL Orangenmarmelade
2 EL Speiseöl, z. B. Olivenöl
Salz, frisch gemahlener Pfeffer

Zubereitung: 40 Minuten

ZUBEREITUNG:
LINSENSALAT:

Belugalinsen in Gemüsebrühe nach Packungsanleitung bissfest kochen und abgießen. Grapefruit und Orange schälen, weiße Haut dabei mit entfernen, Fruchtfilets heraus-schneiden und in sehr kleine Stücke schneiden. Staudensellerie waschen und in sehr kleine Würfel schneiden. Apfel schälen, vierteln und in kleine Stückchen schneiden. Belugalinsen mit Staudensellerie, den Orangen-, Grapefruitfilets und Apfelstückchen vermischen.

DRESSING FÜR LINSENSALAT:

Senf, Essig, Orangenmarmelade und Öl verrühren und über den Salat geben. Salat mit Salz, Pfeffer abschmecken und etwas durchziehen lassen.

ZUTATEN:

(etwa 4 Portionen)
etwa 250 g grüner Spargel (8 Stangen)
8 Scheiben Roastbeef (je etwa 70 g)
etwas Salz, etwas frisch gemahlener Pfeffer
70 g geriebener Parmesan
300 g Dr. Oetker Crème fraîche Classic
2 EL Speiseöl, z. B. Rapsöl
3 EL Weinbrand

ZUBEREITUNG: 40 Minuten

VORBEREITEN:

Spargel im unteren Drittel schälen. Spargelstangen dritteln. Roastbeef-scheiben trocken tupfen und von beiden Seiten salzen und pfeffern. Geriebenen Parmesan mit 150 g Crème fraîche verrühren und mit Pfeffer und Salz abschmecken.

SPARGELRÖLLCHEN ZUBEREITEN:

Die Käsemasse mit einem Tortenheber oder Esslöffel auf die Roastbeef-scheiben streichen. Falls die Masse zu fest ist, Tortenheber oder Löffel kurz unter warmes Wasser halten. Jeweils drei Spargelstücke auf die Fleischscheiben legen und von der kurzen Seite aufrollen. Mit Zahnstochern feststecken.

SPARGELRÖLLCHEN BRATEN:

Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Roastbeef-Spargel-Röllchen portionsweise von allen Seiten bei mittlerer Hitze anbraten, so dass sie Farbe bekommen. Dann alle Röllchen zusammen mit Deckel etwa 10 Minuten braten. Röllchen aus der Pfanne nehmen, Zahnstocher entfernen und warm stellen.

SOÛSE FÜR SPARGELRÖLLCHEN:

Weinbrand in die Pfanne geben und den Bratensatz lösen. Übrige Crème fraîche einrühren. Die Soße mit Salz und Pfeffer abschmecken und über die Spargel-Röllchen geben.

REZEPT-TIPPS:

- Je nach Größe der Roastbeef-scheiben diese evtl. etwas flach klopfen.
- Noch feiner wird die Soße für die Spargelröllchen, wenn diese durch ein Sieb passiert wird.
- Zu den Spargel-Röllchen einen Risotto oder neue Kartoffeln servieren.
- Die Spargel-Röllchen können gut einen Tag im Voraus gefüllt und gerollt werden.

SPARGEL- RÖLLCHEN





DR. HARTMUT WEWETZER
**ÜBERLEBT. WAS ICH
 VON MEINEM KREBS
 GELERNT HABE**

ERGREIFEND Manche Diagnosen sind niederschmetternd, machen hilflos und lösen Todesängste aus. „Was geschieht mit mir?“ fragen sich die Kranken. Und haben oft das Gefühl, sich selbst die Antwort geben zu müssen. Mit Anfang 50 erkrankt der Arzt und Journalist Hartmut Wewetzer plötzlich an Magenkrebs. Sein Leben steht auf Messers Schneide. Seine Existenz, seine Familie, seine Karriere – alles ist infrage gestellt. In dieser Situation begibt er sich auf eine ganz besondere Reise – eine Expedition in die „Krebswelt“. Als



JULIA VELLGUTH
 Redakteurin

Mut machender Führer durch das Labyrinth der Krebswelt – für alle, die mehr wissen wollen

jemand, der sein ganzes Berufsleben über Krebsmedizin berichtet hat, als Arzt, dem die Krankheit aus der Praxis vertraut ist – und als Betroffener. Er recherchiert über Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten und Wege, die Krankheit seelisch zu bewältigen. Und er berichtet über die Schicksale anderer Patienten, erzählt die Geschichte bahnbrechender Entdeckungen, revolutionärer Therapien und schildert das Auf und Ab seines Krankendaseins. Sein Rezept lautet: Wissen.

H. Wewetzer, Insel, 25 €



SOPHIA HUNGERHOFF

MANCHMAL FLIEGEN



CLAIRE DOUGLAS

LIEBSTE TOCHTER



HÅKAN NESSER

DER HALBMÖRDER

EMOTIONAL Zum ersten Mal seit der Geburt ihrer beiden Kinder verweist Anna allein, um in ihrer Studienstadt an einer Fortbildung teilzunehmen. Während der Tage dort scheint ein Wiedersehen mit Jan, ihrer großen Liebe von damals, immer unausweichlicher.

Ihre Beziehung ist daran zerbrochen, dass Jan keine Kinder wollte. Fernab von ihrem eng getakteten Leben mit der Familie gerät Anna in einen Strudel aus Sehnsucht, Nostalgie und Abenteuerlust und sieht sich mit der Frage konfrontiert, was Mutterschaft eigentlich bedeutet – und ob ein Neuanfang trotzdem möglich ist.

Sophia Hungerhoff, Piper, 22 €

SPANNEND Schon lange ist Saffys Verhältnis zu ihrer Mutter Lorna mehr als schwierig. Doch ein grausiger Fund führt die beiden Frauen wieder zusammen: Auf dem alten Anwesen der Familie, im Garten des Hauses, werden bei Renovierungsarbeiten die Leichen zweier Menschen entdeckt. Alle Hinweise deuten auf einen vor Jahren begangenen Doppelmord hin. Der Fund sorgt in der idyllischen Kleinstadt in England für Aufsehen. Während Journalisten das Haus belagern, bleibt Saffy nichts anderes übrig, als die Recherchen selbst in die Hand zu nehmen. Ist sie bereit, das dunkelste Geheimnis ihrer Familie ans Licht zu bringen?

Claire Douglas, Penguin, 15 €

BERÜHREND „Trotz allem, was du vielleicht glaubst, bist du nicht wichtig für die Welt.“ Das waren die Worte, die Adalbert Hanzons Vater ihm als Kind mitgab. Vielleicht nicht das ermutigendste Motto, aber Adalbert kommt trotzdem zurecht. Zumindest bis die Liebe und der Wahnsinn, der so oft darauf folgt, zuschlagen. 43 Jahre und eine Haftstrafe später ist Adalbert Hanzon ein dem Alkohol zugeneigter älterer Herr mit Rückenproblemen und nachlassendem Gedächtnis. Plötzlich holt ihn die Vergangenheit ein: Bei einem Apothekenbesuch glaubt er, die einzige Frau, die ihm jemals etwas bedeutet hat, wiederzuerkennen.

Håkan Nesser, btb, 22 €

KULTUR



BANDTIPP DES MONATS

DIE ELB-HALLOTRIS

Sie bringen allesamt keine musikalische Erfahrung mit, und auch Instrumente spielen sie nicht. Dennoch haben die sechs Freunde Steffi und Sven Barke, Nadine Fauck und Manuel Bormann, Nicole Heinrich und Michael Helms, alle Mitte 40 und aus der Nähe von Winsen, sich zu einem Freundschaftsprojekt zusammengetan und als „Elb-Hallotris“ ihren ersten gemeinsamen Partysong produziert.

Von der „Schnaps- idee“ zum Baller- mann-Partysong

Alles begann auf einer Party im Sommer 2022, als sich die drei befreundeten Paare während des Schnapstrinkens immer wieder gegenseitig daran erinnerten, zwischendurch Wasser zu trinken, um den Abend einigermaßen zu überstehen – das so genannte „ZwiWa“ (Zwischenwasser). Diese Redewendung entwickelte sich unter ihnen zum Running Gag, auf den nächsten Partys und auch zwischendurch.

Silvester 2022 beschlossen sie dann, aus ihrer „Schnapsidee“ einen Partysong namens „ZwiWa“ zu kreieren. Die ersten Zeilen und Melodien entstanden noch am Abend. Danach entwickelte sich die Idee immer weiter, sie schrieben einen Text, fanden eine passende Melodie und produzierten ihren Song – ganz ohne Gesangs- und Studioerfahrung. „Wir hatten sofort eine Idee, in welche Richtung der Song gehen soll. Ohne großes Gesangstalent hatten wir jede Menge Spaß von der Schnapsidee zum Song“, erinnert sich Michael Helms.

2023 folgten die Gesangsaufnahmen, 2024 war der Song „ZwiWa“ schließlich fertig, der im April erscheint. „Mit Hilfe eines Freundes, der Erfahrungen hat im Producer-Bereich, haben wir die Nummer dann letztendlich zusammen geschustert“, erzählt Michael. „Die Cover-Idee stammt von unseren Kindern, die auch die Teaser-Videos gebastelt haben.“

Wie es mit den sechs Freunden musikalisch weitergeht, ist noch unklar. Michael meint: „Falls der Song durch die Decke geht, wollen wir diesen gerne einmal am Ballermann performen, und man weiß ja nie – vielleicht kommt dann ja noch der ein oder andere Song in diese Richtung hinterher...“ (JVE)



DIE MÜTZE

„Die Mütze“ von Thomas Bernhard spielen Henning Nöhren, Stefan Wiefel und Vera Mohrs (Klavier) in einer szenisch-musikalischen Lesung am Sonntag, 14. April, 11:30 Uhr in der Musikschule Lüneburg. Ein Mann findet eine Mütze. Was tun mit der Mütze? Die Mütze muss zurück gegeben werden. Ein Gedankenkarussell zu Macht und Ohnmacht, dem intensiven Versuch, eine alltägliche Situation zu beherrschen, indessen man von ihr beherrscht ist.



EISSELE MEETS...QUEEN

Am Freitag, 19. April, 20 Uhr heißt es mit einer Hommage an Queen und deren legendären Sänger Freddie Mercury „Don't Stop Me Now“. Ein weiteres Mal bringt Alexander Eissele die Lüneburger Symphoniker auf die Bühne der LKH Arena und präsentiert die Welthits der Band. Als Queen-Interpreten hat Eissele Markus Engelstädter (Foto) gewonnen, der seit Jahren mit seiner Vier-Oktaven-Stimme zu den besten Queen-Interpreten Europas zählt.

MUSIKALISCH-HEITERER START

THEATER LÜNEBURG IM APRIL

SPEKTAKULÄR „Müde. Mutig. Unbeugsam.“, so lautet der Titel des diesjährigen Stücks der Mimetten im T.NT. Die Mitglieder des Senioren-TheaterClubs erzählen darin die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten neu – auf ihre ganz eigene Weise, gespickt mit eigenen Erfahrungen (ab 27.4.). Zwei Produktionen stehen im April letztmals auf dem Spielplan des Großen Hauses: Olaf Schmidts Tanzabend „Das Innerste des Schweigens“ widmet sich in großen Bildern dem Leben und Werk von Virginia Woolf. Außerdem Sophokles' Schauspiel „Antigone“ in einer packenden, kurzweiligen Inszenierung (4.4.). Weiter im Repertoire ist das spektakuläre Drei-Sparten-Projekt „Tyll“ nach dem Roman von Daniel Kehlmann. Im T.3 gibt es aufgrund der großen Nachfrage drei Zusatzvorstellungen für Schulen von „Wutschweiger“ (9./10./12.4.). Armut, Zwei-Klassengesellschaft und soziale Ausgrenzung sind die hochaktuellen Themen dieses Stücks. „Monster“ feiert ebenfalls im April Dernière (19.4.). Darin meistert die umwerfende Duck trotz verschiedener Probleme ihr Leben – und das ihres Vaters gleich mit. Zudem ist auf der jungen Bühne „Komm, wir finden einen Schatz“ von Janosch zu erleben. Für alle ab fünf Jahren geht's mit Tiger und Bär auf die Suche nach dem großen Glück – in einer fantasie- und liebevollen sowie unterhaltsamen Inszenierung. Wunderschöne Melodien, eine romantische Geschichte und viel Humor: Der Dauerbrenner „Die Drei von der Tankstelle“ steht unter anderem am 3. April auf dem Programm des T.NT.

Auch Konzertfans kommen im April auf ihre Kosten: Die Lüneburger Symphoniker laden zum Sinfoniekonzert No. 5 (7.4.) mit Werken von Auerbach, Beethoven und Mozart. Im Kammerkonzert No. 5 (14.4.) präsentieren Violinist Markus Menke und Pianistin Katharina Hinze eine Auswahl genialer Sonaten von Mozart. (JVE)



„Komm, wir finden einen Schatz“

„BIN NEBENAN“

DAS THEATER RAMPENLICHT WIRFT LIEBEVOLL-SEZIERENDEN BLICK IN WOHNZIMMER



HUMORVOLL Findet man bei Ikea die perfekte und zugleich ganz individuelle Einrichtung? Kann ein neuer Esszimmertisch die gescheiterte Beziehung retten? Und was tun, wenn sich die tote Mutter so unverrückbar im eigenen Leben festsetzt wie der Staub in den Ritzen eines alten Holzschanks? In den tragikomischen Monologen von Ingrid Lausund werden wir genau mit diesen Fragen konfrontiert und manch ein Theaterbesucher – so viel sei verraten – wird sich beim Zusehen das ein oder andere Mal wiederfinden.

Mit Humor und Scharfsinn erzählt die Theater- und Drehbuchautorin Ingrid Lausund in „Bin nebenan“ über die Sehnsucht nach einem funktionierenden Zuhause. Über Risse in der Fassade, Lebenslügen und Wohlstandneurosen. Ihre meisterhaft gezeichneten Figuren zeigen Seelen, die ihre Beziehungsunfähigkeit und Einsam-

keit mit der möglichst perfekten Einrichtung der Wohnung bekämpfen und im übertragenen Sinne doch nie wirklich zu Hause sind, sondern, wie der Titel sagt: nebenan. Nicht im Reinen mit sich und den Dingen. Auch wenn sie hartnäckig versuchen, sich das Gegenteil einzureden.

Fünf Monologe hat Regisseurin Tanja Benecke aus der Buchvorlage ausgewählt und sie zu einer stimmigen Gesamtcollage in vier Episoden lust- und humorvoll inszeniert. Dabei lassen die häuslichen Anti-Helden, dargestellt von Gunnar Jargstorff, Caren Hodel, Kira Tschirner, Dirk Dera und Susanne Ganter vom Theater Rampenlicht tief in ihr Seelenleben blicken. (JVE)

TERMINE: Premiere 12. April (ausv.), weitere Termine: 26./27. April, 3./4. und 31. Mai, 7./8. Juni, je 19:30 Uhr, Kulturbäckerei Lüneburg, www.rampenlicht-lueneburg.de

ARGENTINISCHER TANGO AUS FINNLAND

NORDISCH Am Donnerstag, 2. Mai ist die finnische Musikgruppe Tjango! – Antti Leinonen, Akkordeon, Tero Hyväluoma, Violine, Tarmo Antilla, Kontrabass und Juha Savela, Gitarre – in der Musikschule Lüneburg zu Gast. Die Musik von Tjango! wurde in Helsinki geboren, aber man könnte auch sagen, dass sie ebenso aus Paris und Buenos Aires stammt wie aus Ostbottlien. Ihre Wurzeln liegen im argentinischen Tango und im Jazz Manouche, aber auch in den Ursprüngen der amerikanischen Musik und in der nordischen Folk-Tradition, aus der die Band ihren ursprünglichen, warmherzigen Ton bezieht. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. (JVE)



TERMIN: Donnerstag, 2. Mai, 19:30 Uhr, Musikschule Lüneburg, Eintritt frei/Spenden

DIE GESCHICHTE EINER MUTTERWERDUNG WELTPREMIERE MIT KATHRIN HANKE



Christina Wessely

BERÜHREND Wenn Freundinnen sie nach ihrem Befinden fragen, verstummt sie. Seit der Geburt ihres Sohnes fühlt sie sich verloren, radikal fremdbestimmt und abgeschnitten von der Welt und ihrem alten Leben. Das winzige Kind ein Fremder, den zu lieben ihr kaum gelingen will. Warum scheint plötzlich all das, wovon sie – als Wissenschaftlerin, als Feministin, als Frau – überzeugt war, nicht mehr gültig zu sein?

Christina Wessely erzählt in „Liebesmühe“ die berührende Geschichte einer Mutterwerdung und verbindet dabei eindrucksvoll eine persönliche und essayistische Erkundung. Mit Intelligenz und Zärtlichkeit umreißt sie ihr Selbstverständnis als emanzipierte Frau – in Kollision mit gängigen Vorstellungen von Mutterschaft, Weiblichkeit und Liebe. Nach der Lesung aus „Liebesmühe“ gibt es zu diesen verschiedenen Aspekten des Buches ein Gespräch zwischen der Autorin Christina Wessely und Andreas Bernard.

Prof. Christina Wessely, 1976 in Wien geboren, ist Historikerin und Kulturwissenschaftlerin. Seit 2014 lehrt sie als Professorin für Kulturgeschichte des Wissens an der Leuphana Universität Lüneburg. Zuletzt erschienen von ihr „Welteis. Eine wahre Geschichte“ (2013) und „Löwenbaby“ (2019). Prof. Andreas Bernard, 1969 in München geboren, ist Gastwissenschaftler am Institut für Kultur und Ästhetik der digitalen Medien der Leuphana Universität. Er ist Autor der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung und schrieb 2014 ein Buch über die neuen Reproduktionstechnologien, Samenspenden, Leihmütter, künstliche Befruchtung und den gesellschaftlichen Wandel im In- und Ausland durch diese Formen der Elternschaft. (JVE)

TERMIN: Mittwoch, 17. April, 19:30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus Lüneburg

ERFOLGREICH Am 18. April feiert die Heidekrimi-Autorin Kathrin Hanke die Weltpremiere von „Heidequal“, ihrem elften Lüneburg-Krimi rund um die Kommissarin Katharina von Hagemann, in der Buchhandlung Lünebuch. Und stellt damit einen neuen Rekord auf: Elf Heidekrimis, elf Premierenveranstaltungen bei Lünebuch. Im neuesten Fall geht es erneut um ein Thema, das der in Hamburg lebenden Autorin sehr am Herzen liegt: Oberkommissarin Katharina von Hagemann wird zu einer im Büldenmoor aufgefundenen Frauenleiche gerufen – es handelt sich um Anne Pfeiffer, die seit drei Wochen als vermisst gilt. Die Rechtsmedizin stellt nicht nur frische Verletzungen an dem Leichnam fest, sondern auch ältere. Die Frau scheint jahrelang misshandelt worden zu sein. Kathrin Hanke schreibt seit über einem Jahrzehnt als freie Autorin erfolgreich Krimis. Bekannt wurde sie vor allem durch ihre Heidekrimis rund um das Team des Ermittlerduos Katharina von Hagemann und Benjamin Rehder sowie ihre True-Crime-Bücher. (JVE)



Kathrin Hanke

TERMIN: Donnerstag, 18. April, 20 Uhr, Lünebuch, Karten: VVK 16,50 €, AK 20 €

VOLLMONDKONZERT MIT NORDIC SUNSET

MAGISCH Wann haben Sie das letzte Mal magische Trollsongs von den Färöer-Inseln oder samische Joiks aus Lappland gehört? Nordic Sunset entführen das Publikum in die besondere nordische Welt, wobei nicht nur skandinavische Lieder in Originalsprachen erklingen, sondern auch fetzige Songs aus „Plattdeutschland“, Evergreens zum Mitsingen und Werke aus Weltmusik, Klezmer und Klassik – ein Ausflug kreuz und quer durch Stile, Länder und Zeiten. (JVE)

TERMIN: 24. April, 20 Uhr, Wasserturm, 18 €



SOPHIE SCHOLL

Das Jugend-Ensemble 1 spielt am Theater im e.novum ab dem 13. April das Stück „Sophie Scholl“ in einer Theaterfassung von Edina Hasselbrink. Unter Lebensgefahr schrieben, vervielfältigten und verteilten die Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ sechs Flugblätter, um die Menschen aufzurütteln und gegen Hitler zu mobilisieren.



BEATRICE EGLI

Mit ihrem mitreißenden Mix aus modernen Sounds, zeitgemäßen Texten und ihrem besonderen Schweizer Charme hat Beatrice Egli maßgeblich dazu beigetragen, das Schlager-Genre gründlich zu entstauben und ein neues, junges Publikum zu begeistern. Am Donnerstag, 11. April, 19 Uhr ist sie in der LKH Arena in Lüneburg zu Gast. Karten: ab 55,73 €.



ALICIA ZETT

Am Samstag, 20. April stellt Alicia Zett um 20 Uhr ihren neuen YA-Roman „Wie Farben im Regen“ bei Lünebuch vor, den dritten Band der Buchreihe „Liebe ist“ – die unabhängig voneinander gelesen werden können. Die Lesung wird von der Auszubildenden Anna-Louisa Herdlitschke als Abschlussprojekt veranstaltet, Tickets (17,60 €) gibt es bei Lünebuch.

KUNST & FREVEL WIRD ZUM ENSEMBLE

NEUES KONZEPT DER LESEBÜHNE

INNOVATIV Die nächste Lesung am Mittwoch, 17. April, wird zum Auftakt für ein neues Konzept der Lüneburger Lesebühne Kunst & Frevel: Nachdem die beiden Gründungsmitglieder Jörg Schwedler und Liefka Würdemann 14 Jahre lang einmal monatlich Gäste aus ganz Deutschland empfangen haben, vergrößern sie jetzt die künstlerische Basis der Live-Literatur-Show. Kunst & Frevel wird zum Ensemble, mit Autorinnen und Autoren aus ganz Norddeutschland, von denen viele dem Lüneburger Publikum bereits vertraut sind. Beim April-Termin werden Johanna Wack und Viktor Hacker aus Hamburg auf den Barhockern sitzen, zusammen mit Björn Högsdal aus Kiel. Liefka Würdemann und Jörg Schwedler bleiben dem Lüneburger Publikum natürlich erhalten, sind weiterhin Kern der Gruppe und regelmäßig dabei. Komplettiert wird die Lesebühne durch Isabel Kobus aus Wolfenbüttel und Kolja Fach aus Bielefeld. Auf der Bühne werden immer drei Autoren oder Autorinnen zu sehen sein. Ansonsten ändert sich nichts: Lesung, Comedy, Slampoetry und Vodka Ahoi.

Johanna Wack ist seit knapp 20 Jahren auf großen und kleinen Poetry-Slam-, Kabarett- und Comedy-Bühnen unterwegs. Bei den deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften belegte sie zweite und dritte Plätze. Viktor Hacker sucht stets nach der tröstenden Pointe, die er dann in schöne Worte gekleidet als Hoffnungsschimmer wohl intoniert auf die Bühne schickt. Trotz seiner oft ironischen Art mit sardonischer Fabulierungskunst ist er ein Menschenfreund. Björn Högsdal ist ein erfahrener Lesebühnen-Moderator; er schreibt Punchline-Prosa, kabarettistische Lyrik und Satiren. (JVE)



TERMIN: Mi, 17. April, 20 Uhr, Salon Hansen

DIE HEINZ STRUNK SHOW

„DER GELBE ELEFANT“ UND MEHR: LIVEPROGRAMM IN SCHRÖDERS GARTEN



LEGENDÄR Wer glaubt, dass „Heinzchenklein“, der im biblischen Alter von 61 Jahren an sein Limit und weit darüber hinaus gegangen ist, der so viele Latten gerissen hat, dass man sie nicht mehr zählen kann, sich nun dem hochverdienten Vorruhestand überlässt, wird (wie oft denn eigentlich noch?!) eines Besseren belehrt.

„Deutschlands einziger Großkünstler“ (Wild und Hund) hat in unendlichen Nacht- und Sonderschichten ein Liveprogramm entwickelt, das seinesgleichen sucht. Die Giga-Show ruht auf den elefantendicken Schenkeln seiner aktuellen 4 (in Worten vier!) Hervorbringungen: Erzählungen (Der gelbe Elefant), Prime-Ballermann-Hits (Du sollst nicht lecken, bevor es tropft), Erfolgsratgeber de luxe (Maximize your life) und ein Premium-all-age-Bilderbuch (Die Käsis). Für seine Premium-Performance hat „the old acro-

bat“ (GALA) die besten Elemente aus Cirque du Soleil, Blue Man Group und Rammstein so überzeugend kombiniert, dass nicht nur Influencer von einem „echten Brett“ sprechen.

- Wundermensch HS trägt Orient und Okzident unter einem Dach, das man Charisma nennt!
- Der Knecht Ruprecht des Entertainment kommt mit seinem hydraulischen Unterziehschlitten, unter dem sich die Wheels of Happiness unermüdlich drehen, vorgefahren, und bringt jung und alt zum Staunen!
- Erleben sie das „Meisterchen“ Heinz Strunk, ein mit Schwarzpulver randvoll gestopfter Polenboller bei seinem vielleicht allerletzten Feuerwerk! (JVE)

TERMIN: Freitag, 3. Mai, 20 Uhr, Schröders Garten Lüneburg, Karten: 24 €

VERKAUFSOFFENER SONNTAG NUN AM 7. 4.

NACHGEHOLT Der für den 24. März geplante verkaufsoffene Sonntag in Lüneburg musste aufgrund des Ladenschlussgesetzes auf den 7. April verschoben werden. Heiko Meyer, Chef des Lüneburger City-Managements, erklärt: „Wir haben einen Hinweis bekommen, dass das niedersächsische Gesetz für Ladenöffnungszeiten den Palmsonntag, also den Sonntag vor Ostern, explizit von der Öffnung ausschließt. Obwohl die Hansestadt, Verdi, der Einzelhandelsverband, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, die Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen, Schaustellerverband Lüneburg mit der Umsetzung des Erlebnissonntages einverstanden waren, kann die Ausnah-

meregelung aus Paragraph 5 Abs. 1 NlöffVZG nicht umgangen werden.“ Der Tag wird nun am 7. April, 13 bis 18 Uhr nachgeholt. „Fehler aller Beteiligten passieren, da müssen wir jetzt gemeinsam durch“, so Heiko Meyer. Die Lüneburg Marketing als ausführende Veranstalter hatte bereits alles für diesen Tag geplant. „Wir sind nun mit allen Akteuren und Sponsoren im Austausch, um das Programm auch zwei Wochen später stattfinden zu lassen“, so Melanie-Gitte Lansmann von der LMG. Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch: „Das ist natürlich ärgerlich, aber keine Katastrophe. Wichtig ist es, dass die Verantwortlichen sich sofort um einen neuen Termin bemüht haben.“ (JVE)

13. KOMISCHE NACHT LÜNEBURG



Alicja Heldt

ABWECHSLUNGSREICH Die Komische Nacht ist eines der erfolgreichsten Live-Comedy-Formate in Deutschland. Sie bietet einen bemerkenswerten Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene in Deutschland. In jedem Laden treten an einem Abend bis zu fünf Comedians jeweils zirka 20 Minuten auf. Das Beste: Bei der Komischen Nacht müssen nicht die Besucherinnen und Besucher von Lokal zu Lokal wandern, um verschiedene Comedians sehen zu können, sondern jeder Gast kauft sich eine Eintrittskarte für sein Lieblingslokal. Die Künstlerinnen und Künstler sind es, die von Club zu Club ziehen. Für sein Eintrittsgeld erhält man so ein abendfüllendes und hochunterhaltsames Programm in gemütlicher Atmosphäre.

Bei der 13. Komischen Nacht Lüneburg treten die Künstlerinnen und Künstler Alicja Heldt, Bademeister Schaluppke, Christian Schulte-Loh, Der unglaubliche Heinz, Jacqueline Feldmann, Johnny Armstrong, Jonas Greiner, Sascha Korf in folgenden Spielorten auf: 0,75 Winebar, Capitol, KRONE Brauhaus, Kulturforum Lüneburg, Lanzelot, Mälzer Brauhaus, Restaurant Los Latinos, Schröders Garten. (JVE)

TERMIN: Dienstag, 23. April, 19:30 Uhr, verschiedene Locations der Stadt, Infos: www.komische-nacht.de

KURZFILMFESTIVAL „IM KASTEN“

FRISCH Das Kurzfilmfestival „Im Kasten“ kehrt vom 25. bis 27. April mit der siebten Ausgabe zurück, um die Kunst des Kurzfilms zu feiern und Nachwuchstalente in der Filmbranche zu fördern. Dafür konnte das Festival in diesem Jahr

starke regionale Partner wie die Studio Hamburg Serienwerft (Filmproduktion von u.a. Rote Rosen) als Hauptsponsor gewinnen. Im historischen Programmkino Scala in Lüneburg bietet das Festival eine Plattform für innovative Kurzfilme und schafft eine einzigartige Gelegenheit für Filmschaffende, ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren.

Seit der Gründung im Jahr 2016 hat sich das „Im Kasten“-Kurzfilmfestival als wichtige Veranstaltung etabliert, die darauf abzielt, die lokale Filmkultur zu stärken und Nachwuchsfilm-schaffende zu unterstützen. Über die Jahre hat das Festival gezeigt, wie reich und vielfältig das Genre des Kurzfilms sein kann, indem es eine sorgfältige Auswahl an Filmen verschiedener Genres und Stile vorstellt.

Aus über 140 Einreichungen wurde ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt, das an drei Abenden im Scala präsentiert wird. Von Komödie über Drama bis hin zum Krimi ist alles dabei und sorgt für fesselnde Unterhaltung. Infos zum Programm unter www.imkastenfestival.com, Tickets unter www.scala-kino.net. (JVE)



„Im Kasten“

EUROPÄISCHE KUNST-HANDWERKSTAGE

KREATIV Gestaltende Handwerker, Kunsthandwerker und Designer können sich zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks anmelden, die vom 5. bis 7. April auch im Bezirk der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade stattfinden. Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks sind ein Wochenende der offenen Werkstätten und Ateliers, an denen gestaltende Betriebe und Kultur- und Kreativschaffende ihre Türen für Besucher öffnen und mit verschiedenen Aktionen wie Workshops, Vorführungen oder Ausstellungen spannende Einblicke in ihre Arbeit geben. Auch Künstler, Museen, Galerien und Bildungseinrichtungen können sich mit thematischen Angeboten an dem bundesweiten Event beteiligen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.kunsthandwerkstage.de, Anmeldeschluss ist der 3. April. (JVE)



SIRBRADLEY

SirBradley ist ein musizierendes Kollektiv, bei dem sämtliche Altersstereotype auf der Strecke bleiben. 2018 von Maria Rothfuchs als Quartett gegründet, kamen nach und nach mehr Musiker hinzu, so dass nun Einflüsse von Blue-Note-Jazz über Avantgarde bis Indiepop spannungsgeladenen Sound freisetzen. Am 19. April spielen sie im One World Reinstorf.



CELLER AUTOSHOW

Am Sonntag, 7. April, findet in der Celler Altstadt bereits zum 8. Mal die Celler AutoShow statt, wieder in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Autohäuser zeigen an diesem Tag eine sehenswerte, attraktive Auswahl der neuesten Modelle. Die AutoShow kann von 11 bis 18 Uhr besucht werden, die Geschäfte öffnen von 13 bis 18 Uhr.



PATRICK SALMEN

„Yoga gegen Rechts“ vereint Kurzgeschichten mit trockenem Humor, bissigen Dialogen und messerscharfen Beobachtungen. Mit satirischem Scharfsinn und viel Selbstironie entlarvt Patrick Salmen die pathologischen Züge achtsamkeitsbesessener Stadtneurotiker. Am Freitag, 19. April, 20 Uhr ist er mit seinem Programm im Klippo zu Gast (20 €).

JUNGE TALENTE AUF DER BÜHNE

BEGABT Das Landesjugendorchester Bremen (LJO), geleitet von Stefan Geiger, versammelt junge, talentierte Musikerinnen und Musiker aus Bremen und Umgebung, um gemeinsam Orchesterwerke zu erarbeiten und im norddeutschen Raum aufzuführen.

Bereits 1971, und damit als eines der ersten Landesjugendorchester in Deutschland, wurde es als Kammerorchester gegründet. Ziel ist es damals wie heute, zu einer späteren professionellen Auseinandersetzung mit Musik, zum Beispiel im Rahmen eines Musikstudiums, beizutragen.

Schwerpunkt bilden die regelmäßigen Arbeitsphasen des Orchesters, die von Dozentinnen und Dozenten begleitet werden, die aus hochrangigen norddeutschen Orchestern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, den Bremer Philharmonikern und dem NDR Elbphilharmonie Orchester kommen. Etliche der ehemaligen Musikerinnen und Musiker des LJO Bremen sind inzwischen selbst als Berufsmusikerinnen und -musiker in deutschen Berufsorchestern tätig.

In der diesjährigen Osterarbeitsphase stehen Werke von Mendelssohn, Boieldieu und Schostakowitsch auf dem Programm. Für das Harfenkonzert konnte das Orchester die renommierte Solistin Anaëlle Tournet gewinnen. (JVE)



Anaëlle Tournet

TERMIN: Samstag, 6. April, 19 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK ab 25 €

AUF GUTE-LAUNE-TOUR

JEANINE VAHLDIK BAND IM HÖRSAAL IN DER MUSIKSCHULE SUDERBURG



Jeanine Vahldiek Band

KURZWEILIG Die Jeanine Vahldiek Band trifft mit ihrem nunmehr fünften Album „Kitschig Wunderbar“ wieder genau ins Herz und in die Seele. Durch ihre besondere Musik und die erfrischende Art wird sofort klar: Egal wie der Tag war, diese Gute-Laune-Tour wirkt.

Die ungewöhnlichen Klänge der Orchesterharfe, gemischt mit Gesang, unzähligen Percussioninstrumenten, Ukulele, Ukulelenbass und Hawaigitarre, lassen jeden Song mit neuen Facetten erblühen. Man denkt an Reggae, Pop, Jazz und Singer-Songwriter. Ein Konzert der Band ist dadurch sehr kurzweilig und besticht vor allem auch durch das Miteinander der beiden Musiker. Dass dabei alle Finger, Arme und Beine der zwei in fast unwirklichen Kombinationen die unterschiedlichsten Klänge hervorbringen, erweckt im Zuschauer Faszination. Wenn Jeanine Vahldiek und Steffen Haß die Bühne betreten, dann beginnt eine beruhigende Leichtigkeit den Raum zu durchstrahlen. Fangen die beiden zu spielen an, hat diese Energie den Hörer längst erreicht und bringt ihn in eine andere Welt, in der er be-

greift, dass er selbst entscheiden kann, glücklich und zufrieden zu sein. Und während der Ansagen kommt man dann belustigt ins Philosophieren und stellt fest, dass der Abend und die Erde rund sind und man sehr wohl nach Hause geht.

Schon vor ihrem Kennenlernen brachte ihr Leben die sympathischen jungen Leute rund um den Globus. Die verschiedensten Erfahrungen prägen nun die selbstkomponierten Songs. Und die Tatsache, dass ein fröhlicher Tag durchaus Freude bringt, fließt deutlich in ihre Art und Musik ein. 2009 gründeten die beiden Musiker die Jeanine Vahldiek Band und veröffentlichten 2019 ihr bereits fünftes Album „Kitschig Wunderbar“, das erste mit ausschließlich deutschen Texten. Weiterhin erschienen sind „come with me“ (2010), „a little courage“ (2012), „blank canvas“ (2014) und „no hardship“ (2017). (JVE)

TERMIN: Freitag, 26. April, 19:30 Uhr, Hörsaal in der Musikschule Suderburg, Karten: VVK 23 € unter Tel. (0 58 26) 95 89 30

ROCK4: „THE VOCAL EXPERIENCE“

KRAFTVOLL Die niederländische Gruppe Rock4 hat sich in den vergangenen Jahren zu einer richtigen Vocal-Rockband entwickelt. Mit einem tiefen Bass, einem Perkussionisten von Weltklasse, einem beeindruckenden Leadsänger und einem großartigen, klassischen Tenor performen sie weltweit. Stimmkünstler auf höchstem Niveau, die gemeinsam die Grenzen von Gesang, Rhythmus und Harmonien erweitern. (JVE)

TERMIN: Fr, 12. Apr., 19:30 Uhr, Kurh. Bad Bev.



Rock4

WIE VOR 100 JAHREN

HUGO-HAASE-JAHRMARKT VOR DEM MUSEUM IM MARSTALL WINSEN



Eisenhans

AUFREGEND Die Gondel des Riesenrades steigt langsam über die Baumwipfel in luftige Höhen. Unten dreht sich ein Kettenkarussell, und der Eisenhans zeigt als starker Mann seine Kräfte. Am 20. und 21. April findet vor dem Museum im Marstall in Winsen zum dritten Mal der Hugo-Haase-Jahrmarkt statt – ein Jahrmarkt wie anno dazumal. Kinder und Erwachsene erleben auf dem Schlossplatz eine Mischung aus Mitmachangeboten, aufregenden Darbietungen und Fahrgeschäften. Freddy's Flohzirkus, der wahrscheinlich kleinste Zirkus der Welt, fasziniert mit den Kunststücken des Flohs Freddy. Sein Dompteur versteht es, die Zuschauer in seinen Bann zu ziehen und zum Lachen zu bringen. Nicht weniger aufregend sind die Vorführungen des Eisenhans, dem stärksten Mann der Welt. Er verbiegt Nägel mit bloßen Händen oder bewegt riesige Eisenkugeln. Und während einige Kinder auf Ponys eine Runde reiten, können sich ande-

re im Balancieren oder Jonglieren ausprobieren. In einem historischen Schaustellerwagen bietet ein Kartenleger seine Dienste an. Der Jahrmarkt stellt ein Markttreiben vor rund 100 Jahren dar. In dieser Zeit veränderte sich das Angebot der Märkte grundlegend. Wo vorher Gaukler auftraten und Kuriositäten zur Schau gestellt wurden, kamen Karussells und Achterbahnen hinzu. Hugo Haase, ein gebürtiger Winsener, war maßgeblich an diesen Veränderungen beteiligt und entwarf faszinierende Fahrgeschäfte. Er war der erste, der Elektrizität und damit die heute kaum wegzudenkende Beleuchtung auf den Jahrmarkt brachte. Er war es auch, der den Autoscooter nach Europa brachte. Ihm zu Ehren findet der Jahrmarkt des Museums im Marstall statt. (JVE)

TERMIN: Samstag und Sonntag, 20. und 21. April, je 11 bis 18 Uhr, Schlossplatz Winsen, Eintritt 3 €

TULPEN- & FRÜHLINGSFEST IN LUHEGÄRTEN



Tulpen

FARBENFROH Am Sonntag, 28. April, findet in den Luhegärten in Winsen das 16. Tulpen- und Frühlingsfest statt. Nach einem Gottesdienst im Klostergarten um 10 Uhr wird das Fest um 11 Uhr offiziell eröffnet. Danach gibt es ein buntes Musik- und Unterhaltungsprogramm auf der Bühne, und verschiedene Vereine zeigen ihre Aktivitäten. Außerdem präsentieren rund 30 Kunsthandwerker ihre kreativen Waren. Für Kinder gibt es einen Malwettbewerb, außerdem kommt Egon's Spielgefährt(e) mit Hüpfwurm und anderen Spielgeräten. (JVE)

TERMIN: So, 28. April, 11-18 Uhr, Luhegärten

NADINE FINGERHUT: „HAFEN & MEER“

TIEFGRÜNDIG Nadine Fingerhut, geboren im Jahr 1985 in einer nordhessischen Kleinstadt, bekommt im Alter von 15 Jahren eine Gitarre zum Geburtstag geschenkt, gründet mit ihrem damals 13-jährigen Nachbarn ihre erste Band und schreibt ihre ersten Songs – damals noch auf Englisch. Nach und nach entwickelt sie ihre eigene Art zu schreiben und zu singen und geht auch textlich immer mehr in die Tiefe. „Schreiben ist meine Therapie. Meine Art, meinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Ich rede nicht gern viel über mich. In meinen Songs verarbeite ich all das, was mich beschäftigt und bewegt“, sagt sie über sich selbst. Seit ihrem 15. Geburtstag ist einiges passiert.

Sie durfte die Bühne teilen mit einigen ihrer musikalischen Helden, hat bereits eine EP und drei Studioalben veröffentlicht, konnte mehrere ihrer Songs in großen Radio-Hitlisten platzieren, arbeitet seit einiger Zeit mit dem Management der Fantastischen Vier zusammen und hat sich in der deutschen Liedermacherszene längst einen Namen gemacht. Nadine Fingerhut hat ihren ganz eigenen Sound gefunden. Ihre Alben sind der beste Beweis dafür, dass sich tiefgründige Poesie auf wunderschöne Art und Weise mit eingängigen Popsongs verbinden lässt. Textliche Tiefe und Melancholie, gesellschaftskritische und politische Themen, spannende Bilder und dann wieder federleichte und tanzbare Songs. Und all das so authentisch vorgetragen, dass man ihr jedes Wort glaubt. Mit einer Stimme und einer Ausstrahlung „so samtig wie eine Tasse Kakao“, wie sie von einer Journalistin treffend bezeichnet wurde. Auch auf ihrem neuen Album „Hafen & Meer“ präsentiert sie die ganze Bandbreite ihres Songwriting und zeigt einmal mehr, dass deutsche Popsongs nicht belanglos sein müssen. (JVE)



Nadine Fingerhut

TERMIN: Donnerstag, 25. April, 20 Uhr, Dorfraum Pattensen, Karten: VVK ab 12 €

HAMBURG



UNSER TIPP:
Laith Al-Deen



Barbara Schöneberger
und Hubertus Meyer-Burckhardt

KONZERTÜBERSICHT

- 10.04.** → **Simple Minds**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 12.04.** → **Les Yeux d'la Tête**
Markthalle, 20 Uhr
- 13.04.** → **Fletcher**
edel-optics.de Arena, 20 Uhr
- 20.04.** → **Josh**
Kent Club, 19 Uhr
- 26.04.** → **Versengold**
edel-optics.de Arena, 20 Uhr
- 26.04.** → **Fun Lovin' Criminals**
Kent Club, 20 Uhr
- 27.04.** → **Kettcar**
Sporthalle, 19:30 Uhr
- 29.04.** → **Rea Garvey**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 29.04.** → **Ja, Panik**
Uebel & Gefährlich, 21 Uhr

UNSER TIPP:

→ **03.05. Laith Al-Deen, Große Freiheit 36, 19 Uhr** Der Sänger ist unbestritten einer der größten deutschen Popstars – so gibt es wohl kaum jemanden, der den Namen Laith Al-Deen noch nie gehört hat. Im Rahmen der Tour präsentiert er nicht nur Klassiker und Top-Hits, sondern spielt erstmals brandneue Songs: Im Frühjahr 2024 erscheint das lang erwartete elfte Studioalbum bei earMUSIC.

- 03.05.** → **Max Giesinger**
Docks, 19 Uhr
- 04.05.** → **Glasperlenspiel**
Docks, 19 Uhr

FRÜHLINGSDOM

DREI NEUHEITEN & MEHRERE COMEBACKS

Als erstes großes Volksfest im Jahr läutet der Frühlingsdom die neue Saison ein. Drei Neuheiten und spannende Comebacks sind dabei. Das höchste transportable Propeller-Fahrgeschäft der Welt „Evolution – Flight Beyond Imagination“ feiert auf dem Frühlingsdom Weltpremiere. Adrenalin-Junkies erleben bei dem 140 Stundenkilometer schnellen Highspeed-Flug Nervenkitzel der Extra-Klasse. Wenn der 66 Meter lange Arm erstmal Fahrt aufgenommen hat, überschlagen sich die Gondeln am Ende in schwindelerregender Höhe. Es treten dabei g-Kräfte mit dem 4,5-Fachen der Erdbeschleunigung auf. Anschließend stürzen die Gondeln mit höchstem Tempo in die Tiefe. Ebenfalls neu auf dem DOM sind die gigantische XXL-Schaukel „Excalibur“, die Geisterbahn „Geister Tempel“ und die Wellenrutsche Pirat – eine perfekte Mischung für Groß und Klein. Das Hightech-Rundfahrgeschäft „Take Off“ kehrt nach zwölf Jahren und der „Top Spin Fresh“ – ein Volksfest-Klassiker – nach langen 16 Jahren zurück auf das Heiligengeistfeld.

stadtlichter 🌞 verlost zwei Dom-Pakete mit Freikarten im Wert von mehr als je 200 Euro für einzelne Fahrgeschäfte und die Gastronomie. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wie schnell ist der Flug mit dem Fahrgeschäft „Evolution“? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Evolution“ per E-Mail bis zum 7. April an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN: bis 21. April, Heiligengeistfeld, Mo-Do 15-23, Fr/Sa 15-0, So 14-23 Uhr, Mi Familientag

NDR TALK SHOW

SCHON MEHR ALS 1.000 AUSGABEN

In der NDR Talk Show treffen seit mehr als 45 Jahren inspirierende Menschen aufeinander und erzählen, was sie bewegt. In der 120-minütigen Show bringt jeder der sechs bis acht Gäste seine eigene Geschichte mit und bereichert damit die Talkrunde, das Publikum im Studio und durchschnittlich mehr als eine Million Zuschauerinnen und Zuschauer bundesweit. Dazu kommen die Abrufe der NDR Talk Show in der ARD Mediathek. Zu den Gastgeberinnen und Gastgebern gehören Barbara Schöneberger und Hubertus Meyer-Burckhardt sowie Bettina Tietjen, die aktuell unter dem Motto „Bettina and Friends“ mit wechselnden Partnerinnen und Partnern moderiert. Inhaltlich hält die NDR Talk Show auch nach mehr als 1.000 Ausgaben, was sie von jeher verspricht: anregende Gespräche, glamouröse Showmomente und natürlich gute Unterhaltung. Die NDR Talk Show wird dreimal im Monat „live on Tape“ beim NDR in Hamburg-Lokstedt aufgezeichnet und um 22 Uhr im NDR Fernsehen ausgestrahlt. Die Zuschauerkarten für das Studio in Hamburg-Lokstedt sind heiß begehrt.

stadtlichter 🌞 verlost 1x2 Karten für die NDR Talk Show am 24. Mai. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wo befindet sich das Studio der NDR Talk Show? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Talk Show“ bis zum 26. April per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

SENDEZEITEN: Dreimal im Monat Freitag, 22 Uhr, Wiederholung Sa und Mo, NDR Fernsehen

**Mo 01|04****[KONZERT]**

LG 17:00 Museum Lüneburg, „Veronika, der Lenz ist da“, Herr König singt Nostalgemelodien der 20er, 30er und 40er Jahre

[THEATER]

LG 19:00 St. Nicolaikirche Lüneburg, „Judass“, Theatersolo

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Ostervergnügen

LG 10:00 Museum Lüneburg, Osterrallye, ganztägig, ohne Anmeldung

UE 13:00 Museumsdorf Höseringen, Filzkurs für Erwachsene: Sitzteppich, Anmeldung bei Caroline Benhöfer-Buhr unter Tel. (0 58 22) 15 06

UE 14:00 Museumsdorf Höseringen, Themenführung: „Spuren religiösen Denkens und des Volksglaubens an alten Häusern“, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Ohne Salz schmeckt das Leben fad“, Familienführung, ohne Anmeldung

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, Tanztee mit Eternity

Di 02|04**[AUßERDEM]**

LG 14:30 Ostpreussisches Landesmuseum, Museum erleben: „Aus der Kulturschicht des 18. Jahrhunderts in Ostpreußen“, Vortrag von Dr. Jörn Barfod, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

LG 19:30 „Burg“ Hasenburger Ring 2, Verein „Schlaraffia auf der Heide“: Öffentliche Veranstaltung „Feld, Wald und Heide – freie Themenwahl“, Anmeldung unter Tel. 01 71 – 2 84 66 95

Mi 03|04**[KONZERT]**

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, The Freaky Buds

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Monster“, Schauspiel ab 14 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Drei von der Tankstelle“, Film-Operette

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Konrad Boguslav Bach: „Der Wisent“

[AUßERDEM]

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum, Salzige Märchenstunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren, kostenfrei, ohne Anmeldung

Do 04|04**[THEATER]**

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Monster“, Schauspiel ab 14 Jahren

WL 19:30 Marstall Winsen, „Sherlock Holmes und der Hund der Baskervilles“, Krimi

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Antigone“, Schauspiel nach Sophokles

[AUßERDEM]

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Music Movis: „Elvis“, Eintritt frei

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Philosophischer Salon mit Dr. Nicolas Dierks

Fr 05|04**[PARTY]**

LG 20:30 Salon Hansen, 25 Jahre Terrorist In Mind, Party mit Livemusik

[KONZERT]

LG 20:00 Museum Lüneburg, A Night At The Museum! Jazz Jam Session #2: German Jazz – Teil I mit der Hausband der JazzIG

LG 20:30 Café Klatsch, blues-ORGANisation & friends

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Die 39 Stufen“, Kriminalkomödie nach A. Hitchcock

LG 19:30 Kulturbäckerei, Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg: „Pubertät“, Komödie, Zusatzvorstellung

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Theatergruppe Suhlendorf: „Alles für die Kurzen“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Tyll“, Dreisparten-Projekt

LG 20:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrück“, Komödie auf Plattdeutsch

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Michael Hatzius – Die Echse, Echsotherik

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Martin Fromme: „Glückliches Händchen“

[AUßERDEM]

DAN 19:30 Kulturverein Plattenlaase, Auf! Der Tresenfreitag

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Wohnzimmerkonzert in Kooperation mit Viva con Agua

Sa 06|04**[PARTY]**

LG 23:00 LKH Arena, Harder. Better.Faster | Labyrinth of Life

[KONZERT]

LG 14:00 LKH Arena, Klangtasia – Lüneburgs größtes Kinderkonzert, mit Nilsen & Volker Rosin

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Jörg Erb

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Landesjugendorchester Bremen

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, The Cat Stevens Tribute, mit Patrick Snow und Band

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, AE-Band: Alles Erträglich – „Blaustelle“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Drive

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Storytellers

LG 20:30 Café Klatsch, Ben Boles & friends

[THEATER]

LG 16:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrück“, Komödie auf Plattdeutsch

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Die 39 Stufen“, Kriminalkomödie nach A. Hitchcock

[AUßERDEM]

LG 11:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Brunch für Regenbogen-Familien & Friends, Anmeldung bis 4.4. per E-Mail an kathryn@mosaique-lueneburg.de

UE 14:00 Museumsdorf Höseringen, Kapelle im Museumsdorf, Musik auf dem gesamten Gelände

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Salzhandel und -produktion im Mittelalter in den Gebieten östlich der Elbe“, Themenführung, ohne Anmeldung

LG 15:00 Ratsbücherei Lüneburg, „Einfach anziehen(d)!“, Benefiz-Kleidermarkt des Soptimist International Club Lüneburg

LG 19:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Tapas- und Spieleabend

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, zuhörBar, Ein Abend zum Zuhören und Reden, Eintritt frei

So 07|04**[KONZERT]**

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Plattdeutsche Lieder zum Mitsingen, mit den Elderly Brothers

LG 17:00 Auferstehungskirche Reppenstedt, Mathias Bozó: „You Raise Me Up – Lieder für die Seele“, Eintritt frei

LG 18:00 Theater Lüneburg, Sinfoniekonzert No. 5, Auerbach/Beethoven/Mozart

LG 20:00 Wasserturm, Sonntagskonzert: Nala Levermann und Daniel Gebauer

[THEATER]

LG 16:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrück“, Komödie auf Plattdeutsch

[LESUNG]

UE 16:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, Carsten Schlüter alias Holger Hammer: „Die Uhl von Holdenstedt Castle“, Krimilesung

[AUßERDEM]

UE 12:00 Innenstadt Uelzen, „Vitaltage: Fit in den Frühling!“, Verkaufsoffener Sonntag

LG 13:00 Innenstadt Lüneburg, Erlebnis-Sonntag „Lüneburg bewegt sich“, Verkaufsoffener Sonntag, verschoben vom 24. März

LG 14:00 Ostpreussisches Landesmuseum, Aus der Grafik, Sonntagsführung mit Dr. Jörn Barfod, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Plattdeutsche Lieder zum Mitsingen, mit den Elderly Brothers und Hildegard Meinberg (Lesungen)

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Soldaten in der Stadt – Geschichte der Garnisonsstadt Lüneburg“, Themenführung mit Prof. Dr. Heike Düselder, ohne Anmeldung

Mo 08|04**[THEATER]**

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Komm, wir finden einen Schatz“, Schauspiel ab 5 Jahren

Di 09|04**[PARTY]**

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, PingPongParty

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Wutschweiger“, Schauspiel

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Das Innerste des Schweigens“, Tanzstück

[LESUNG]

UE 19:00 Martin-Luther-Haus Uelzen, 1. Wein-Lese – ein Abend mit Wein & Literatur: Kathrin Hanke liest aus „Heideangst“, Reservierung per E-Mail an frels-uelzen@web.de

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Heinrich-Heine-Stipendium Tandem-Lesung: Katrin Pitz und Deniz Ohde

[AUßERDEM]

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag, Vortrag und Diskussion, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich per E-Mail an gf@ug-ig.de



CELLE
RESIDENZSTADT

Verkaufsoffene Sonntage in Celle.

07.04.24 AutoShow
05.05.24 Stadtradeln

www.celle.de

©Ulrich Loeper

Tyll

THEATER LÜNEBURG

Dreispartenprojekt nach Daniel Kehlmann

Vorstellungen bis 09.06.2024
Großes Haus

KARTEN
04131 421 00
theater-lueneburg.de

LG 19:30 „Burg“ Hasenburger Ring 2, Verein „Schlaraffia auf der Heide“ – Öffentliche Veranstaltung: Junkertafel-sjippung, Anmeldung unter Tel. 01 71 – 2 84 66 95

Mi 10|04

[KONZERT]

UE 17:00 Kurhaus Bad Bevensen, Benefizkonzert mit dem Landespolizei-Orchester Niedersachsen

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Wutschweiger“, Schauspiel

[LESUNG]

LG 20:00 Salon Hansen, Poetry Slam

[AUBERDEM]

LG 14:00 mosaïque – Haus der Kulturen, 6. Geburtstag mosaïque

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Solidarische Provinz

Do 11|04

[KONZERT]

LG 19:00 LKH Arena, Beatrice Egli: Volles-Risiko-Tour

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Jazz am Donnerstag, Eintritt frei/Hutkasse

[THEATER]

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Reihe „Unsere Geschichten“: Freie Bühne Wendland – „Hermine Katz und das ungeheure Wissen der Dachböden“, veranstaltet von Omas gegen Rechts Lüneburg

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Dreigroschenoper“, Theaterstück

[AUBERDEM]

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Wolf, Elch und Wisent früher und heute“, Kinderclub mit Berit Krontdorf, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 16:00 Sülzwiesen, Zirkus Charles Knie: „100.000 Liter Emotionen – wenn Wasser zur Show wird“, auch 19:30 Uhr, bis 14. April täglich

LG 17:00 Museum Lüneburg, Vortragsreihe „Safety first“ des Sozialverbandes Deutschland: „Einbruchschutz rund um Haus und Wohnung“, mit Michael Falk, (Polizei Lüneburg), Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 18:00 Deutsches Salz-museum, Brettspiel „Die Sülfmeister“ – Gemeinsam Prototyp spielen, für erfahrene Spieler ab 14 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

LG 19:00 mosaïque – Haus der Kulturen, SEGA – Schauspieler:innen-Stammtisch

Fr 12|04

[KONZERT]

LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Mathias Bozö: „Narrenschiiff – Udo Jürgens einmal ganz anders“

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Musikwohnzimmer

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Rock4: „The Vocal Experience“

LG 20:00 Musikschule Lüneburg, Michel Schroeder Ensemble, JazzIG-Konzert

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, What'z Up

LG 20:30 Café Klatsch, Oli Mayta & Band

LG 21:00 Salon Hansen, Beauty & The Beats – How About New Music Clubshow

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Wutschweiger“, Schauspiel

LG 20:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrück“, Komödie auf Plattdeutsch

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Das Innerste des Schweigens“, Tanzstück

[LESUNG]

LG 18:30 Alte Sägerei Hohnstorf, Florian Knöppler: „Südfall“, Anmeldung per E-Mail an architektur@alte-saegerei.com

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Ella Carina Werner: „Man kann auch ohne Kinder keine Karriere machen“

[AUBERDEM]

LG 16:00 Sülzwiesen, Zirkus Charles Knie: „100.000 Liter Emotionen – wenn Wasser zur Show wird“, auch 19:30 Uhr, bis 14. April täglich

LG 17:00 Deutsches Salz-museum, Lindy Hop zum Feierabend – Swing in der Saline, Tanzworkshop, Eintritt frei, ohne Anmeldung

DAN 19:30 Kulturverein Plattenlaase, Aufl. Der Tresenfreitag

Sa 13|04

TIPP

JETZT TERMINE ABGEBEN UNTER TERMINE@STADTLICHTER.COM

[PARTY]

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Uli legt auf, 80er-Jahre-Motto-Party – Verkleidung erwünscht

LG 21:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Silent Disco – alkoholfrei, Eintritt frei

LG 23:00 Ritterakademie, Back to the 90s

[KONZERT]

WL 19:00 Dörpschün Salzhäusen, MaCajun

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Joiner Tunes

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Cuarteto Rotterdam: „Noche de Tango – eine Nacht in Buenos Aires“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Tina Ohlhagen: „Tribute To Carole King“

LG 20:30 Café Klatsch, Blues Package

[THEATER]

LG 16:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrück“, Komödie auf Plattdeutsch





Salü! SALZTHERME LÜNEBURG

LG 20:00 Theater im e.novum. Premiere „Sophie Scholl“, mit dem Jugend-Ensemble 1

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Tyll“, Dreipartien-Projekt

(KABARETT)

DAN 20:00 Kulturverein Plattenlaase. „Ziron & Papke machen Schluss“, Impro-Comedy

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen. Tom Ehrlich: „Und was nun?“

LG 20:00 Salon Hansen. David Kebekus: „Überragend“

(AUßERDEM)

LG 9:00 mosaïque – Haus der Kulturen. Afghanische Feier für Frauen

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg. Pflanzenmarkt im Frühjahr, auch Sonntag

LG 10:00 Museum Lüneburg (Hofloggia). Stöbern im Museum Lüneburg: Bücherflohmarkt, Eintritt frei, ohne Anmeldung, auch Sonntag

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum. „Die Lüneburger Holzversorgung“, Themenführung, ohne Anmeldung

LG 15:00 Deutsches Salzmuseum. Samstags im Museum – Familien-Werkstatt: Regenbogenwolken aus Salzteig – „April, April, der macht was er will!“, ohne Anmeldung

DAN 15:00 Kulturverein Plattenlaase. Jugendcafé Jameln

LG 16:00 Sülzweiesen. Zirkus Charles Knie: „100.000 Liter Emotionen – wenn Wasser zur Show wird“, auch 19:30 Uhr, bis 14. April täglich

LG 17:00 Galerie XSart+ Kunst und mehr Lüneburg. Lünertorstr. 14, Vernissage zur Ausstellung „Energie und Hingabe – abstrakte Kunst im Flow“ von Susanne Linke, Ausstellung bis 25. April

So 14|04

(KONZERT)

LG 17:00 Musikschule Lüneburg. Kammerkonzert No. 5: „Mozart – einfach genial“

(THEATER)

LG 15:00 Schloss Bleckede. „Ich bin der Stärkste im ganzen Land“, Figurentheater mit den Moving Puppets

LG 16:00 Theater Lüneburg. Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrix“, Komödie auf Plattdeutsch

(LESUNG)

LG 11:30 Musikschule Lüneburg. „Die Mütze“, Szenisch-musikalische Lesung mit Henning Nöhren (Sprecher), Stefan Wiefel (Sprecher) und Vera Mohrs (Klavier)

(AUßERDEM)

UE 9:00 Kurhaus Bad Bevensen. Vogelstimmenführung durch den Kurpark mit dem Kneipp-Verein, mit Elke Becke, Teilnahme kostenlos

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg. Pflanzenmarkt im Frühjahr

LG 10:00 Museum Lüneburg (Hofloggia). Stöbern im Museum Lüneburg: Bücherflohmarkt, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 11:00 Sülzweiesen. Zirkus Charles Knie: „100.000 Liter Emotionen – wenn Wasser zur Show wird“, auch 15 Uhr

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen. Eröffnung der neuen Jubiläums-Sonderausstellung „Zwischen ersten Fernseherlebnissen und italienischer Eisdiele – Winsen in den Sechzigern“

LG 15:00 Museum Lüneburg. „Saurier – Erfolgsmodell der Evolution“, Themenführung durch die Sonderausstellung mit Christina Broesike, ohne Anmeldung

Di 16|04

(KONZERT)

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Latvian Blues Band

(AUßERDEM)

LG 19:00 Museum Lüneburg. Universitätsgesellschaftlicher Dienstag, Vortrag und Diskussion, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich per E-Mail an gf@ug-lg.de

LG 19:30 „Burg“ Hasenburger Ring 2. Verein „Schlaraffia auf der Heide“ – Öffentliche Veranstaltung: Plattitüden vom platten Land, Anmeldung unter Tel. 01 71 – 2 84 66 95

LG 19:30 Scala-Programmkiino. „Kant – Das Experiment der Freiheit“, ARTE-Filmpremiere mit dem Regisseur und Produzenten Dr. Wilfried Hauke, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg. Thorsten Havener – Gedankenleser

Mi 17|04

(THEATER)

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Das Innerste des Schweigens“, Tanzstück

(LESUNG)

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen. Weingeisterlesung: Anselm Delze liest aus „Pandora“

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus. Christine Wessely: „Liebesmühe“

LG 20:00 Salon Hansen. Kunst & Frelv im April – Lüneburgs Lesebühne wird zum Ensemble, mit Johanna Wack, Viktor Hacker und Björn Högsdal

(AUßERDEM)

UE 10:00 Museumsdorf Höseringen. Kurs: Schmieden für Frauen, Anmeldung bis 7.4. bei Evelyn Neumann unter Tel. 01 60 – 5 44 97 77 oder per E-Mail an kunsthaus.kremlin@gmail.com

LG 15:00 Rathaus Lüneburg. Festakt zum Jubiläum des „Weltendenkers“ und „Alleszermalmers“ im Rahmen der Sonderausstellung „Kant 300. Ein Leben in Königsberg“ im Ostpreußischen Landesmuseum, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

UE 16:00 Albrecht-Thaer-Platz Uelzen. Zirkus Charles Knie: „100.000 Liter Emotionen – wenn Wasser zur Show wird“, auch 19:30 Uhr, bis 21. April täglich

LG 19:30 Museum Lüneburg. „König, Kaufmann, Knochenhauer. Die Besucher der Goldenen Tafel des Michaelisklosters in Lüneburg in den Jahren 1586-1611“, Vortrag des Museumsvereins mit Dr.-Ing. Hansjörg Rümelin

Do 18|04

(PARTY)

LG 21:00 Salon Hansen. 120 Minuten Party, ab 16 Jahren

(KONZERT)

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen. The Cat Stevens Tribute

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen. Charly am Donnerstag, Lokale Nachwuchsmusik und Special Guest, Eintritt frei/Hutkasse

(THEATER)

LG 10:00 Theater Lüneburg. „Monster“, Schauspiel

(LESUNG)

WL 19:30 Marstall Winsen. „Bubikopf und Bleistift“, Autorinnen der Weimarer Republik – Grammophon-Lesungen mit Jo van Nelsen

LG 20:00 Lünebuch. Kathrin Hanke: Weltpremiere „Heidequal“

(AUßERDEM)

UE 16:00 Albrecht-Thaer-Platz Uelzen. Zirkus Charles Knie: „100.000 Liter Emotionen – wenn Wasser zur Show wird“, auch 19:30 Uhr, bis 21. April täglich

LG 16:00 Museum Lüneburg. „Den Sauriern auf der Spur“, Familienaktion mit Kindern ab 4 Jahren, Anmeldung erforderlich

LG 18:30 Museum Lüneburg. Genuss & Kultur – Kulturschaffende im Gespräch, Gesprächsrunde mit Friedrich von Mansberg (Theater Lüneburg), Anmeldung erforderlich

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Reihe „Hoffnung“: Dokumentarfilm „Mission: Joy – Zuversicht & Freude in bewegten Zeiten“, Eintritt frei

Fr 19|04

(PARTY)

LG 19:30 Salon Hansen. U18-Party

KULTUR SOMMER LÜNEBURG

2024

AUF DEN SÜLZWEISEN



01099

DO, 01.08.24 | TOUR 2024

NEU



ADEL TAWIL

SA, 03.08.24 | SPIEGELBILD OPEN AIR 2024



ELEMENT OF CRIME

SO, 04.08.24 | LIVE 2024



MAX GIESINGER

DO, 08.08.24 | SOMMERTOUR 2024



THE BOSSHOS

FR, 09.08.24 | TWENTY F**KING YEARS!



NICO SANTOS

SA, 10.08.24 | OPEN AIR 2024



KETTCAR

SO, 11.08.24 | SOMMER 2024



KULTUR SOMMER LÜNEBURGER HEIDE

2024

AUF DEM EVENTGELÄNDE LUHMÜHLEN



REVOLVERHELD

SA, 24.08.24

NEU



SARAH CONNOR

SO, 25.08.24 | MY FAVORITE SONGS

Scuu mich für weitere Infos :)



13.04.2024 Davis Kebekus Salon Hansen



KU SO TICKETS AUF UNSERER WEBSITE WWW.LUENEBURGER-KULTURSOMMER.DE

STRESS MIT MARK LYNDON



Mark Lyndon

Die witzigsten Geschichten erzählt immer noch das Leben. Mark Lyndon, britischer Schauspieler und Moderator, verarbeitet seit vielen Jahren seine Alltagsbeobachtungen über die Unterschiede der britischen und deutschen Nationalcharaktere in komödiantischen Bühnenprogrammen. Sein neuestes Programm „Stress“ stellt er am 26. April in der Volkshochschule Lüneburg vor.

Empathisch, lustig, ironisch, trocken und mit typisch britischem Understatement beschäftigt er sich unter anderem mit relevanten Fragen wie „How do Germans and Brits deal differently with stress?“, „Why are Germans always under Strom?“, „Is it possible to get a Stressbewältigungsmaßnahmenweiterbildungsmeisterprüfungszertifikat?“ Mark Lyndon präsentiert sein Programm „In exquisite English, with some German for added intellectual value“ – das Publikum sollte einige Englischkenntnisse mitbringen, um den Abend rundum genießen zu können.

Derartige Einblicke können nur von Menschen kommen, die beide Seiten gut kennen. Mark Lyndon lebt seit mehr als 40 Jahren in Hamburg. Davor studierte er Literatur und Theater in London. Nach vielen unterschiedlichen Stationen, unter anderem bei den University Players und dem English Theatre, kam er 1982 nach Hamburg – und blieb. Seitdem wird Mark Lyndon mit seinen Bühnenprogrammen und Lesungen deutschlandweit gebucht. (VHS)

TERMIN: Freitag, 26. April, 19 Uhr, VHS Region Lüneburg, Haagestraße 4, Karten: 20 €, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 156 60, E-Mail info@vhs.lueneburg.de oder online unter www.vhslg.de (Veranstaltung Nr. 241-44000)

[KONZERT]

LG 20:00 LKH Arena, „Eissele meets... Queen!“, mit den Lüneburger Symphonikern und Markus Engelstädter

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Blue Nights: Sir Bradley

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Basilkatz x Görda, Eintritt gegen Spende

LG 20:30 Café Klatsch, Tom Shaka

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Monster“, Schauspiel

LG 19:30 Kulturbäckerei, Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg: „Pubertät“, Komödie, Zusatzvorstellung

UE 20:00 Mühlenschule Suhleendorf, Theatergruppe Suhleendorf: „Alles für die Kurzen“

LG 20:00 Theater im e.novum, „Sophie Scholl“, mit dem Jugend-Ensemble 1

LG 20:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrück“, Komödie auf Plattdeutsch

[KABARETT]

LG 20:00 Klippo, Patrick Salmen: „Yoga gegen Rechts“

[LESUNG]

LG 19:30 Forsthaus Bardowick, Plattdüütsch Weken 2024: Plattdüütsche Geschichten mit Hartmut Großmann und „Ole un ne'e Leder op Platt“ mit Claus un Klaus, Eintritt frei/Hutspende

[AUßERDEM]

UE 16:00 Albrecht-Thaer-Platz Uelzen, Zirkus Charles Knie: „100.000 Liter Emotionen – wenn Wasser zur Show wird“, auch 19:30 Uhr, bis 21. April täglich

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, City meets Culture, 2. Teil der Edutainment-Reihe mit Donald Becker, Jörg Knörr, Christian Steyer und Anny Agrezeanu

DAN 19:30 Kulturverein Platenlaase, Auf! Der Tresenfreitag

LG 19:30 Leuphana Universität Hörsaal 2, International Ocean Film Tour

Sa 20 04

[PARTY]

LG 21:00 LKH Arena, 40up XXL

LG 23:00 Salon Hansen, Feel Good Inc. – 2000er

[KONZERT]

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Strange Moon

LG 19:00 Pauluskirche Lüneburg, Doppelkonzert Gospelchor Lüneburg und Gospelchor Salttown Voices

LG 19:00 Pianokirche Lüneburg, Cristina Zeitz/Andreas Ravn: „Pop, Jazz und Beziehungsscherben“, Gesang/Piano/Kontrabass

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, KlangEffekt 2.0: „A crazy show“

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Cora Chilcott und Volker Jaekel: „Marlene Dietrich“, Eine musikalisch-literarische Soirée

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Pat Fritz & Electric Band

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Foxtl

LG 20:30 Café Klatsch, Das Empire Steak Building

[THEATER]

LG 16:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrück“, Komödie auf Plattdeutsch

UE 19:00 Kukuk Wettenbostel, Musical-Revue „Lieblingsstücke“ mit Inga Fuhrmann und Ulrich Kratz, Klavier: Hyeyeon Kim, Anmeldung per E-Mail an kukukwettenbostel@outlook.de

UE 20:00 Mühlenschule Suhleendorf, Theatergruppe Suhleendorf: „Alles für die Kurzen“

LG 20:00 Theater im e.novum, „Sophie Scholl“, mit dem Jugend-Ensemble 1

DAN 20:15 Kulturverein Platenlaase, Figurentheater Blauer Mond: „Der Belagerungszustand“, Auch Sonntag

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Holger Paetz: „Liebes Klima, gute Besserung!“

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Ziron & Papke: „Dead End“, Impro-Comedy

[LESUNG]

UE 18:15 Kloster Ebstorf (Altes Refektorium), „Den aller schönsten Apfel brach ich...“, ein literarisch-musikalisches Apfel-Programm mit Antje Schneider, Simon Weinert und Angela Maria Stoll

LG 20:00 Lünebuch, Alicia Zett: „Wie Farben im Regen“

LG 20:00 Theater Lüneburg, Kampf der Künste: Best of Poetry Slam



20.04.2024 Cristina Zeitz & Andreas Ravn Pianokirche Lüneburg

[AUßERDEM]

UE 11:00 Museumsdorf Höseringen, Kurs: Schalen aus Papier, Anmeldung bis 15.4. bei Marlis Maehle unter Tel. (0 58 26) 9 58 16 15 oder per E-Mail an mm@papierzeichen.de, auch Sonntag

WL 11:00 Schlossplatz Winsen, Hugo-Haase-Jahrmarkt – Markttreiben wie vor 100 Jahren, auch Sonntag

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Führung über das Aue-Bengelände, ohne Anmeldung

UE 16:00 Albrecht-Thaer-Platz Uelzen, Zirkus Charles Knie: „100.000 Liter Emotionen – wenn Wasser zur Show wird“, auch 19:30 Uhr, bis 21. April täglich

So 21 04

[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Komm, wir finden einen Schatz“, Schauspiel ab 5 Jahren

LG 16:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrück“, Komödie auf Plattdeutsch

DAN 18:00 Kulturverein Platenlaase, Figurentheater Blauer Mond: „Der Belagerungszustand“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Das Innerste des Schweigens“, Tanzstück

[LESUNG]

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Hinnerk Baumgarten und Kat Wulff: „Younger sän ewer“, Eine musikalische Lesung

[AUßERDEM]

LG 10:00 Wandelgang im Kurpark Lüneburg, 7. Lüneburger Saatgutfestival

UE 11:00 Albrecht-Thaer-Platz Uelzen, Zirkus Charles Knie: „100.000 Liter Emotionen – wenn Wasser zur Show wird“, auch 15 Uhr

LG 11:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Veganer Mitbringer-Brunch mit Lüneburg für Animal Rights

WL 11:00 Schlossplatz Winsen, Hugo-Haase-Jahrmarkt – Markttreiben wie vor 100 Jahren

LG 12:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Kant 300. Ein Leben in Königsberg“, Sonntagsführung durch die Sonderausstellung mit Dr. Tim Kunze, auch 14 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Spinnkreis

LG 14:30 Domäne Scharnebeck, TanzCafé

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Zwischen Heide und Elbe: Einblicke in die Museen der Region“, Themenführung mit Melanie Meyer, ohne Anmeldung



19.04.2024 Basilkatz Spätcafé im Glockenhof

Di 23|04

[PARTY]**DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, PingPongParty****[KABARETT]****LG 19:30 Verschiedene Locations in der Stadt, 13. Komische Nacht Lüneburg, Comedy-Marathon****[LESUNG]****LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, „Till Eulenspiegel – Wer ist dieser Narr?“, mit Emer O'Sullivan und Schauspielern des Theater Lüneburg****[AUBERDEM]****LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag, Vortrag und Diskussion, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich per E-Mail an gf@ug-lg.de****LG 19:30 „Burg“ Hasenburger Ring 2, Verein „Schlaraffia auf der Heide“ – Öffentliche Veranstaltung: Salz und Sole: „Oh Sole mio!“, Anmeldung unter Tel. 01 71 – 2 84 66 95**

Mi 24|04

[KONZERT]**LG 20:00 Wasserturm, Vollmondkonzert mit Nordic Sunset****[LESUNG]****WL 18:30 IGS Winsen-Roydorf, Kathrin Hanke: „Heidequal“, Karten per E-Mail an schulverein@igs-winsen.de**

Do 25|04

[KONZERT]**WL 20:00 Dorfraum Pattenzen, Nadine Fingerhut & Band: „Hafen & Meer“****LG 20:00 St. Nicolaikirche Lüneburg, Chorkonzert „Utopische Sagenwelt – Der Gott in Verkleidung“, mit Mitgliedern des Opern- und des Extrachores sowie der Singakademie und den Lüneburger Symphonikern****[KABARETT]****LG 20:00 Salon Hansen, Sebo Sam: „Ich empfehle mich“****[LESUNG]****LG 19:00 Restaurant einzigartig, Kulinarische Lesung mit Rüdiger Bertram****LG 20:00 Lünebuch, Buchpremiere mit Kathinka Engel: „Das Ende von gestern ist der Anfang von morgen“****[AUBERDEM]****LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Forscher des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) stehen Rede und Antwort, ohne Anmeldung****LG 15:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Kaffee Kuchen Kino – Kultfilme der 60er: „Ein Mann und eine Frau“, Eintritt frei****LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Was ist Freundschaft? – Philosophieren mit Kindern“, Kinderclub mit Noemi Ronge, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de****LG 18:00 Deutsches Salzmuseum, „Gibt es extremes Leben in der Lüneburger Sole?“, Vortrag mit Dr. Stefan Leuko und Katharina Runzheimer (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt), Eintritt frei, ohne Anmeldung****LG 18:30 Museum Lüneburg, Am Abendbrotlich: Jung & Alt im Gespräch – Was wollen wir lernen?, Eintritt frei/ Speisen und Getränke gegen Spende, Anmeldung mit Angabe Ü30/Ü30 per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de****WL 19:00 Marstall Winsen, „Der Klimawandel schreitet rasant voran – Auswirkungen und Handlungsoptionen“, Vortrag mit Prof. Dr. Markus Quante, Kartenbestellung: www.dig-winsen.de**

Fr 26|04

[KONZERT]**LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Katja Werker: „Jahresringe“****DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Musikwohzimmer****UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg, Jeanine Vahl-diek Band****LG 19:30 Schröders Garten Freiluftbühne, Max Prosa & Sascha Stiehler****LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Meiselgeier****LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Pascal Finkenauer****UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Open Stage, Eintritt frei****WL 20:30 Altes Forsthaus Habichtshorst Borstel, Zuhören in Winsen I: „phase transition“, mit dem Ensemble L'Art Pour L'Art, 19 Uhr Gespräch****LG 20:30 Café Klatsch, Blueset****[THEATER]****LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater Rampenlicht: „Bin nebenan“, Komödie****LG 20:00 Theater im e.novum, „Sophie Scholl“, mit dem Jugend-Ensemble 1****LG 20:00 Theater Lüneburg, „Tyll“, Dreipartien-Projekt****[KABARETT]****LG 19:00 VHS Lüneburg, Marc Lyndon: „Stress“****[AUBERDEM]****LG 14:00 Sülzweien, Lüneburger Frühjahrsmarkt, bis Montag****LG 16:00 Innenstadt Lüneburg, Dyke* March – Lesbische Sichtbarkeit und Lebensfreude, Demo****LG 16:00 Kloster Lüne, Leuphana-Veranstaltungsreihe „Ethik im Gespräch“: Podiumsdiskussion „Schuld und Vergebung – Reue und Gerechtigkeit“****LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Ein Tag im Leben Immanuel Kants – ein philosophisches Porträt“, Vortrag von Dr. Uwe Rose, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de****DAN 19:30 Kulturverein Plattenlaase, Auf! Der Tresenfreitag**

Sa 27|04

[PARTY]**DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, SalsaNonStop****LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Dock of the Bay – Soul, Wein, Knistabois, Eintritt frei****LG 23:00 Salon Hansen, Loco Hansen****[KONZERT]****LG 19:00 Kulturhof Lemgrabe, Borealis****LG 19:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Wohnzimmerkonzert: Sascha Santorinos, 20 Uhr Suhana-Castano****UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Jubiläumskonzert 50 Jahre flutes & drums****UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: „Robin Corrêa“****UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Martin Connell & The True Dramatics****LG 20:30 Café Klatsch, Old Black Crow****[THEATER]****UE 19:00 Kukuk Wettenbostel, Musical-Revue „Lieblingsstücke“ mit Inga Fuhrmann und Ulrich Kratz, Klavier: Hyecheon Kim, Anmeldung per E-Mail an kukukwettenbostel@outlook.de****LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater Rampenlicht: „Bin nebenan“, Komödie****LG 20:00 Theater im e.novum, „Sophie Scholl“, mit dem Jugend-Ensemble 1****LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere SeniorenTheater-Club Die Mimetten: „Müde. Mutig. Unbeugsam. – Etwas Besseres als den Tod finden wir überall“****[AUBERDEM]****LG 10:00 Psychiatrische Klinik Lüneburg, Tag der Ausbildung der Gesundheitsholding Lüneburg, im Gesellschaftshaus und Gelände****DAN 11:00 Kulturverein Plattenlaase, Jugendzirkus Pepinillo: „Fernsehgeschichten in 3D – live und in Farbe“, auch 15 Uhr, Kartenbestellung unter Tel. 0 15 20 – 6 34 09 03****LG 11:00 Sportpark Kaltenmoor, Graffiti-Jam „Salz-Stadt Marmelade“, auch Sonntag****LG 11:30 Innenstadt Lüneburg, „Lüneburg tanzt!“, tänzerische Aktionen und Schnupperkurse****LG 14:00 Sülzweien, Lüneburger Frühjahrsmarkt, bis Montag****LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Salz aus Wieliczka bei Krakau“, Themenführung, ohne Anmeldung****WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, „Neue Forschungen zur Marschvogtei im ehemaligen Amt Winsen“, Vortrag mit Prof. Dr. Norbert Fischer**

DOPPELTE GOSPELPOWER



Es ist bereits das dritte Mal, dass der Gospelchor Lüneburg mit dem Gospelchor Salttown Voices aus Halle zusammen ein fulminantes Doppelkonzert auf die Beine stellt. 1994 aus dem ersten norddeutschen Gospel-Festival entstanden, feiert der Gospelchor Lüneburg in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Über die Jahre führten viele Konzertreisen durch die ganze Republik, ins europäische Ausland und bis in die USA. Durch die Zusammenarbeit mit vielen Stars der Gospelmusik bekam der Chor unterschiedlichste Impulse, gewann reichhaltige Erfahrung und entwickelte einen einzigartigen Klangkörper, der in Sachen Authentizität hierzulande seinesgleichen sucht.

Geboten werden traditioneller und moderner Gospel vom Feinsten – von rockig bis klassisch, a-cappella bis poppig oder balladesk bis soulig. Unter der Leitung von Joana Toader, die es immer wieder schafft, die Sänger und Sängerinnen zur Höchstform auflaufen zu lassen, hält es das Publikum nicht auf den Sitzen. Kräftig unterstützt wird der Chor von seiner Live-Band mit Tina Ohlhagen am Piano, Thomas Conrad an der E- und Akkustik-Gitarre, Max Hentschel am Bass und Jo Schneider an den Drums.

Der 1987 gegründete Gospelchor Salttown Voices besticht durch frische Gesichter, klare Stimmen und die Begeisterung für Gospels und Spirituals. Die gemeinsame Freude an der bewegenden Musik aus Afrika und Amerika bringt bis zu siebenstimmige Chorsätze in die Kirchen und auf die Bühnen des Landes. (JVE)

TERMIN: Samstag, 20. April, 19 Uhr, Pauluskirche Lüneburg, Neuhauser Str. 3, Karten: VVK 15 € (LZ-Kasse), AK 18 €, bis 12 Jahre frei



YOUNGER SÄN EWER

Kat Wulff und Hinnerk Baumgarten



Hinnerk Baumgarten ist auch einer von den Ü50-Jährigen, die glauben, sie seien noch „freshe“ 30. Doch auch beim beliebten NDR-Moderator und Gastgeber von „DASI!“ schleichen sich die ersten Wehwehchen an. Und dann wäre da noch die Midlife-Crisis. Mit viel Selbstironie erzählt Hinnerk Baumgarten in seinem Buch „Younger sän ewer“ vom Erwachsenwerden mit 50 und seinem Roadtrip zur wahren Liebe.

Musikalisch untermalt wird der „Erfahrungsbericht“ von der charmanten wie stimmig-waltigen Kat Wulff, die Hinnerks Hängepartien augenzwinkernd und mit viel Soul in der Stimme kommentiert. Kat schafft es, selbst zu verbockten Heiratsanträgen und Blasen-spiegelungen den passenden Song aus dem Hut zu zaubern und die männliche Gefühlswelt liebevoll auf die Schippe zu nehmen.

Geboten wird ein amüsanter wie tiefgründiger Abend mit zwei Akteuren, die mit jugendlichem Schalk über das Abenteuer Altern philosophieren und tiefe Einblicke geben in das Mann- und Frausein um die 50. (JVE)

TERMIN: Sonntag, 21. April, 19 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK ab 25,20 €

LG 15:00 Lünebuch, Signierstunde mit Tracy Wolff

LG 18:00 Theater Lüneburg, Einführungssoiree zur Premiere von Kunst ver-rückt Tanz

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Dean & Frank: Geschichten, Bilder, Anekdoten und Songs einer ganz besonderen Freundschaft

So 28|04

[KONZERT]

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Dominic Egli Plurism: Tournee 2024 „Umhangano“, African Jazz

[THEATER]

LG 16:00 Theater Lüneburg, SeniorenTheaterClub Die Mitten: „Müde. Mutig. Unbeugsam. – Etwas Besseres als den Tod finden wir überall“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Tyll“, Dreisparten-Projekt

[KABARETT]

UE 15:00 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, Axl Pätz und Gäste: „Kabarett sPÄTZial“, auch 19:30 Uhr

[AUBERDEM]

WL 11:00 Luhegärten Winsen, 16. Tulpen- & Frühlingsfest

LG 11:00 Sportpark Kaltenmoor, Graffiti-Jam „Salz-Stadt Marmelade“

LG 14:00 Sülzwiesen, Lüneburger Frühjahrsmarkt, bis Montag

LG 14:30 Museum Lüneburg, „Wie schön das blüht!“, Familiensonntag für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Von Schönfärbern und Schlichtfärbern – die Farbe Schwarz in der Mode“, Themenführung mit Annette Glatzel-Kamieth, ohne Anmeldung

Mo 29|04

[AUBERDEM]

LG 15:00 Sülzwiesen, Lüneburger Frühjahrsmarkt

Di 30|04

[PARTY]

LG 18:00 Rathausplatz Adendorf, Tanz in den Mai

LG 18:00 Schröders Garten, Tanz in den Mai

LG 23:00 LKH Arena, Tanz in den Mai

LG 23:00 Salon Hansen, Tanz in den Mai x Lunatic Festival

[KONZERT]

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, B-Connected

LG 20:30 Café Klatsch, Tanz in den Mai mit What'zz Up

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Was uns bewegt – „Was wird aus Russland“,

Sabine Adler im Gespräch

[AUBERDEM]

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen, Ausstellungseröffnung „Guter Schnitt! – Die Evolution der Motorsäge“, Ausstellung bis 27. Oktober

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag, Vortrag und Diskussion, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich per E-Mail an gf@ug-lg.de

MAI

Do 02|05

[KONZERT]

LG 19:30 Musikschule Lüneburg, Tjango, Eintritt frei/ Spenden erbeten

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Sarah Lesch: „Gute Nachrichten“-Tour 2024

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Drei von der Tankstelle“, Film-Operette

[AUBERDEM]

LG 15:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Kaffee Kuchen Kino: „Cyrano de Bergerac“, Eintritt frei

LG 18:00 Museum Lüneburg, „Die Inschriften der Landkreise Lüneburg, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Uelzen und des Heidekreises“, Buchpräsentation und Vortrag mit Dr. Sabine Wehking, Eintritt frei, Anmeldung bis 24.04. per E-Mail an sabine.wehking@adwgoe.de

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Philosophischer Salon mit Dr. Nicolas Dierks

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Golden Ace – Die Magier: „Magische Reisen“-Tour 2023/24

Fr 03|05

[KONZERT]

LG 20:00 Museum Lüneburg, Leon Sladky's Quintet „Nostalgalia“, JazzIG-Konzert

[THEATER]

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater Rampenlicht: „Bin nebenan“, Komödie

LG 20:00 Theater im e.novum, „Sophie Scholl“, mit dem Jugend-Ensemble 1

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Carrie“, Junges Musical ab 16 Jahren

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Serdar Karibik: „Ganz großes Kino!“

[AUBERDEM]

LG 20:00 Schröders Garten Freiluftbühne, „Der gelbe Elefant“ – Die Heinz Strunk Show

Sa 04|05

[PARTY]

LG 23:00 Salon Hansen, Summeropening by DJ Benni-Balear

[KONZERT]

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Rails'n Rivers

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, ToBeN

[THEATER]

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater Rampenlicht: „Bin nebenan“, Komödie

LG 20:00 Theater im e.novum, „Sophie Scholl“, mit dem Jugend-Ensemble 1

LG 20:00 Theater Lüneburg, SeniorenTheaterClub Die Mitten: „Müde. Mutig. Unbeugsam. – Etwas Besseres als den Tod finden wir überall“

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Kunst ver-rückt Tanz“, Junge Choreograph:innen aus dem Ballettensemble

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Monika Blankenberg: „Dein Auto wird gerade abgeschleppt!“

[AUBERDEM]

LG 11:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Ausstellung „es könnte so schön sein“, auch Sonntag

LG 14:30 Deutsches Salz-museum, Tag der Städtebauförderung: Ein Museum wird geliftet, Themenführung

So 05/05

[KONZERT]

UE 16:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, David und Marlen Malaev (Violine und Klavier) und Streicherquartett

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, MIO – mein Chor

UE 18:00 Klosterkirche Ebstorf, „La Bella Musica Italiana“, Konzert für Orgel/Klavier (A. Köllner) und Viola (S. Kalinowsky), Eintritt frei/ Spenden

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Klavierkonzert mit Viviana-Zarah Baudis – Eine musikalische Zeitreise

[THEATER]

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Carrie“, Junges Musical ab 16 Jahren

[LESUNG]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Kants klare Kante“, Schauspieler-Lesung in Zusammenarbeit mit dem Theater Lüneburg, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

[AUBERDEM]

LG 11:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Ausstellung „es könnte so schön sein“

LG 13:00 Innenstadt Lüneburg, Erlebnis-Sonntag „Inklusion & Vielfalt – Für ein soziales Miteinander“, Verkaufsoffener Sonntag

WL 13:00 Vor dem Museum im Marstall Winsen, Saisonstart Kinderbauhütte, offenes Angebot, Teilnahme kostenlos

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Immanuel Kant. Weltendanker aus Königsberg“, Öffentliche Sonntagsführung durch die Sonderausstellung „Kant 300. Ein Leben in Königsberg“ mit Dr. Tim Kunze, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de



20.04.2024 Pat Fritz One World Kulturzentrum Reinstorf



Biopic über das Leben
der britischen Jazz-
und Soulikone
Amy Winehouse



BACK TO BLACK

ERSTER SPIELFILM ÜBER DAS VIEL ZU KURZE LEBEN DER AUßERGEWÖHNLICHEN MUSIKERIN AMY WINEHOUSE

LEGENDÄR Amy Winehouse gilt als eine der größten Künstlerinnen der jüngeren Pop-Geschichte. Sie hat mehr als 30 Millionen Platten verkauft und noch heute, über zehn Jahre nach ihrem Tod, werden ihre Songs mehr als 80 Millionen Mal pro Monat gestreamt. Ihr hochgelobtes zweites Album „Back To Black“ aus dem Jahr 2006 brachte ihr Weltruhm und (damals ein

Rekord) fünf Grammys. Mit „Back To Black“ startet nun der erste Spielfilm über das viel zu kurze Leben der außergewöhnlichen Musikerin in den Kinos. „Back To Black“ erzählt die britische Regisseurin Sam Taylor-Johnson von einer Musikerin mit einem einmaligen Talent und einer außergewöhnlichen Ausstrahlung. In der Hauptrolle überzeugt Marisa Abela, die im Film auch selbst singt.

An ihrer Seite spielen Jack O’Connell als Amys große und unglückliche Liebe Blake Fielder-Civil, Eddie Marsan als Amys Vater Mitch sowie Lesley Manville als ihre Großmutter Cynthia. Marisa Abela singt im Film die großen Songs von Amy Winehouse selbst, Nick Cave und Warren Ellis steuern die Filmmusik bei.

ab 11. April



EVIL DOES NOT EXIST

DRAMA Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur. Der Frieden wird gestört, als ein Unternehmen Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region mit sich bringen wird. **ab 18. April**



ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

KOMÖDIE Andrea möchte ihre unglückliche Ehe beenden und in St. Pölten eine neue Stelle als Kriminalinspektorin beginnen. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begeht sie Fahrerflucht. Dann nimmt jemand anders ihre Schuld auf sich: Franz, trockener Alkoholiker. **ab 4. April**



STERBEN

DRAMA Die Familie Lunies ist schon lange keine Familie mehr. Erst als der Tod auftaucht, begegnen sie sich wieder. Lissy Lunies ist im Stillen froh darüber, dass ihr dementer Mann langsam dahinsiechend im Heim verschwindet. Doch ihre Freiheit währt nur kurz, denn Diabetes, Krebs, Nierenversagen und beginnende Blindheit geben ihr nicht mehr viel Zeit. Im Zentrum aber steht ihr Sohn, der Dirigent Tom Lunies. **ab 25. April**

JOB & KARRIERE

QUALIFIZIERTER VORSCHULUNTERRICHT



Der Vorschulunterricht dient dem Erwerb der notwendigen grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Grundschule. Dazu gehören das Erweitern der Konzentrations- und Merkfähigkeit, die Förderung der Sprechbereitschaft und Sprechfähigkeit, die weitere Ausbildung von Grob- und Feinmotorik, Fördern und Wecken der Lernbereitschaft und Aufbau und Festigung von Selbstvertrauen. Außerdem werden sprachliche und mathematische Fähigkeiten geschult, wie zum Beispiel das grundlegende Mengenverständnis, der erste Umgang mit Zahlen, Buchstaben und Wörtern sowie das Trainieren des korrekten mündlichen Sprachgebrauchs. Der Unterricht findet am Wilschenbrucher Weg 84 in Lüneburg statt, ein Schnupperunterricht ist möglich.

Für Kinder, die im Sommer 2025 eingeschult werden, bietet Schul-Start e.V. einen qualifizierten Vorschulunterricht an, der im Sommer

2024 beginnt. Dieser soll den Kindern den Einstieg in die Grundschule erleichtern. Eine erfahrene Lehrerin erteilt den Vorschulunterricht

in einer Kleingruppe an einem Nachmittag in der Woche. Die Grundschullehrerin hat zusätzlich auch ein Montessori-Diplom.

• Infos: www.schulstartev.de, Tel. 01 72 - 9 14 06 22

QUALIFIZIERUNGSGELD FÜR BETRIEBE

Zum 1. April 2024 treten Neuregelungen des Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung in Kraft. Die Agenturen für Arbeit in den Landkreisen Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen können Unternehmen dann mit dem Qualifizierungsgeld als neue Leistung im Rahmen der Beschäftigtenqualifizierung unterstützen. Betriebe können Anträge bereits jetzt und auch online stellen. „Transformationsprozesse machen auch vor unserem regionalen Arbeitsmarkt nicht Halt. Mit dem Qualifizierungsgeld können lang-

fristige berufliche Perspektiven für Beschäftigte geschaffen und gleichzeitig die Bemühungen der Unternehmen bei der Fachkräftesicherung flankiert werden“, fasst Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen, zusammen. Als Zielgruppe richtet sich die neue Förderung an Beschäftigte, denen im besonderen Maße durch die Transformation der Arbeitswelt der Verlust von Arbeitsplätzen droht, eine berufliche Weiterbildung jedoch eine zukunftssichere Beschäftigung im aktuellen Betrieb ermöglicht. Dazu

ergänzt das Qualifizierungsgeld die bestehenden Instrumente der Beschäftigtenqualifizierung. Es wird unabhängig von der Betriebsgröße, dem Alter oder der Qualifikation der Beschäftigten gezahlt und als Entgeltersatzleistung geleistet. Die Höhe des Qualifizierungsgeldes beträgt 60 Prozent (beziehungsweise 67 Prozent für Beschäftigte mit mindestens einem Kind) des Nettoentgeltes, das durch die Weiterbildung entfällt. Arbeitgeber können den Betrag aufstocken. Die Weiterbildungskosten trägt der Arbeitgeber.

Fördervoraussetzungen für das Qualifizierungsgeld sind unter anderem ein strukturwandelbedingter Qualifizierungsbedarf eines nicht unerheblichen Teils der Belegschaft, eine Betriebsvereinbarung oder ein betriebsbezogener Tarifvertrag (ausgenommen Kleinunternehmen) und eine nachhaltige Beschäftigungsperspektive im aktuellen Betrieb. Infos: www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung/qualifizierungsgeld, Informationen und Beratung: Tel. 0800 4 5555 20. (AA)

ERSTER TAG DER AUSBILDUNG BEI DER GESUNDHEITSHOLDING LÜNEBURG

14 Berufe, sieben Unternehmen, jede Menge Informationen und Mitmach-Aktionen beim größten Ausbilder der Region: Am Samstag, 27. April lädt die Gesundheitsholding Lüneburg alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Interessierte auf das Gelände der Psychiatrischen Klinik Lüneburg, Am Wienebütteler Weg 1, ein. Es gibt Infos und Austausch mit Azubis und Ausbildern im Gesellschaftshaus, Einblicke in beide Pflegeschulen, Videos mit Kino-Flair und vieles mehr. Pommes, Popcorn, Donuts, Kaffee und Softdrinks sorgen für die nötige Energie, um sich alles anzuschauen und mitzumachen.

Um diese 14 Berufe geht es: Pflegefachfrau/-mann, Medizinische/r Technologin/Technologe für Radiologie, Medizinische/r Fachangestellte/r, Anästhesietechnische/r Assistent/in, Operationstechnische/r Assistent/in, Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen, Fachinformatiker/in | Systemintegration, Tischler/in, Elektroniker/in | Energie- und Gebäudetechnik, Maler/in und Lackierer/in | Gestaltung und Instandhaltung, Gärtner/in | Garten- und Landschaftsbau, Fitnessökonomie (B. A.), Gesundheitsmanagement (B. A.). (GHL)

ORIGINELLSTER BETRIEBSRAT GESUCHT



Engagierte Betriebsräte aus dem Kreis Lüneburg gesucht: Bis zum 30. April können sich Arbeitnehmervertreter, die sich in ihrem Betrieb besonders um die Belange von Beschäftigten kümmern, beim „Deutschen Betriebsrätepreis“ bewerben. Darauf weist die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) hin. Preisverdächtig sind innovative Projekte und gute Ideen rund um das Thema Mitbestimmung. Die NGG hofft, dass möglichst viele Betriebs-

räte aus dem Landkreis Lüneburg ihren Hut in den Ring werfen. „In vielen Unternehmen setzen sich Betriebsräte für gute Arbeitsbedingungen ein. Sie haben originelle Ideen und stellen eine Menge auf die Beine. Und sie spielen eine wichtige Rolle, wenn es um das Erhalten von Arbeitsplätzen und um das Schaffen neuer Jobs geht. Auch die Krisen der letzten Jahre wären ohne Betriebsräte so nicht zu stemmen gewesen“, sagt Steffen

TAG DER AUSBILDUNG
27.4.2024 SEI DABEI! HIER DREHT SICH ALLES UM DEINE ZUKUNFT!

www.gesundheitsholding-lueneburg.de/tag-der-ausbildung



Jetzt NEU!

Wir bilden aus:

- Kaufleute für Dialogmarketing
- Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen

Bewirb dich jetzt!



#Sparkassenfamilie



**Sparkasse
Lüneburg**

Lübbert, Geschäftsführer der NGG Lüneburg. Ab fünf Beschäftigten könne ein Betriebsrat gegründet werden: „Und das zahlt sich aus. Denn die Betriebsräte regeln vieles im Hintergrund. Sie sorgen vor allem dafür, dass das Betriebsklima gut ist. Eine zufriedene Belegschaft ist dann immer auch ein entscheidender Garant dafür, dass

die Produktivität der Firma passt“, so Lübbert. Umso wichtiger sei es, das Engagement und die Erfolge von guter Betriebsratsarbeit beim Betriebsrätepreis in den Fokus zu rücken. Die NGG Lüneburg bietet Belegschaften aus Ernährungsindustrie, Gastronomie, Bäckereien und Fleischereien im Kreis eine Art „Starthilfe Betriebsrat“, wenn es

darum geht, eine Arbeitnehmervertretung zu gründen, Kontakt: Tel. (04131) 42 146-0 oder E-Mail region.lueneburg@ngg.net.

Prämiert werden können Projekte in Sachen Mitbestimmung, die in den letzten zwei Jahren angestoßen und umgesetzt wurden. Der „Deutsche Betriebsräte-Preis“ wird

dieses Jahr zum 15. Mal verliehen und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil. Der Preis ist eine Initiative der Fachzeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“. (NGG)

• Infos: www.bund-verlag.de/betriebsrat/deutscher-betriebsraetepreis/einfach-bewerben

STRATEGIEN GEGEN DIGITALEN ARBEITSSTRESS

„Digitaler Stress: Gesund arbeiten in der digitalen Welt“ – so titelt eine Online-Veranstaltung der Reihe „Impulse für den Mittelstand“ der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) am Dienstag, 9. April. Von 15 bis 16 Uhr erfahren Unternehmerinnen und Unternehmer,

wie digitaler Stress entsteht, welche Auswirkungen er haben kann und wie Mitarbeitende wirksam bei der Bewältigung von digitalem Stress unterstützt werden können.

Leonie Hormig, Innovationsmanagerin beim Mittelstand-Digital Zen-

trum Hannover, erläutert, an welchen Stellen Unternehmerinnen, Unternehmer und Führungskräfte ansetzen können, um digitalem Stress in ihrem Unternehmen entgegenzuwirken. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind bis zum 7. April möglich unter [\[www.ihk.de/impulsedigitalerstress\]\(http://www.ihk.de/impulsedigitalerstress\).](http://www.ihk-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Natalie Schwarz, IHKLW-Beraterin für digitale Transformation, Tel. (0 41 31) 7 42 - 1 08, E-Mail natalie.schwarz@ihklw.de. (IHK)

MIT DER BERUFSBERATUNG AUSBILDUNG KLARMACHEN

Das Halbjahreszeugnis in der Tasche – und der Ausbildungsvertrag? Wer jetzt überlegen muss, sollte nun aktiv werden. In den Landkreisen Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen sind die Berufsberaterinnen und Berufsberater der örtlichen Arbeitsagenturen für die jungen Menschen da. Die Beratungsfachkräfte stehen für Fragen rund um den Berufseinstieg, Hilfen und Unterstützungsangebote bereit. Außerdem haben sie einen Überblick über die freien Ausbildungsstellen in der jeweiligen Region.

In den Landkreisen, die der Agenturbezirk Lüneburg-Uelzen umfasst, stellt sich die Situation unterschiedlich dar. „Eines spüren jedoch die Unternehmen im ganzen Bezirk:

Der Wandel am Ausbildungsmarkt hat sich vollzogen“, führt Sven Rodewald, Vorsitzender der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen, aus. Während sich in Harburg, Lüchow-Dannenberg und Lüneburg Angebot und Nachfrage bis September immer weiter annäherten, überstiegen in Uelzen bereits seit Jahren die gemeldeten Ausbildungsstellen die Zahl der ausbildungssuchenden Jugendlichen. „Auch wenn diese Situation für Schülerinnen und Schüler komfortabel scheint, sollten Berufswahl und letztendlich auch Ausbildungsplatzsuche nicht auf die lange Bank geschoben werden“, so Rodewald weiter.

Die regionalen Ausbildungsmessen sind vielen Jugendlichen und ihren Eltern ein Begriff, aber auch über



das gesamte Jahr sind die Berufsberaterinnen und Berufsberater in den Schulen und den Arbeitsagenturen in Buchholz, Lüchow, Lüneburg, Uelzen und Winsen für angehende Berufsstarterinnen und Berufsstarter da. Zudem organisieren sie Veranstaltungen, die über eine Datenbank aktuell im Internet unter www.arbeitsagentur.de/lueneburg-uelzen aufgerufen werden können. Der Arbeitgeber-Service ist ebenfalls in allen vier Landkreisen vor Ort. Die Ansprechpartnerinnen

und Ansprechpartner für Betriebe unterstützen bei der Suche nach Auszubildenden und beraten zu Instrumenten wie beispielsweise der Assistenten Ausbildung (AsA) oder der Einstiegsqualifizierung. (AA)

• Kontaktmöglichkeiten für Jugendliche: Kostenfreie Servicenummer 0800 4 5555 00

(zusätzlich: Landkreis Lüneburg: (0 41 31) 7 45 - 4 37, Landkreis Uelzen: (05 81) 9 39 - 4 44), www.arbeitsagentur.de/bildung

OFFENER HÖRSAAL AN DER LEUPHANA

Im kommenden Sommersemester öffnet die Leuphana Universität Lüneburg wieder die Hörsäle für

Gasthörer und Gasthörerinnen. Interessierte können mit Beginn der Vorlesungszeit am 2. April an Lehr-

veranstaltungen der Leuphana teilnehmen und sich im Rahmen des Gasthörprogramms auf akade-

mischem Niveau weiterbilden oder persönliche Interessensschwerpunkte vertiefen. Die Teilnahme

ist unabhängig von der Vorbildung und dem Schulabschluss möglich: Es gibt keine Zugangsvoraussetzungen – Gasthörer kann jeder werden.

Das neue Vorlesungsverzeichnis für Gasthörer steht unter www.leuphana.de/offener-hoersaal zum Download zur Verfügung. Im kommenden Semester bietet das Gasthörerprogramm wieder eine breite Auswahl an Veranstaltungen aus 14 Themengebieten. Der Offene Hörsaal ermöglicht

neben einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik auch einen fächer- und generationenübergreifenden Austausch unter den Teilnehmenden. Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Informationen zur Anmeldung und zu Beratungsmöglichkeiten stehen ebenfalls auf der oben genannten Website des Offenen Hörsaals zur Verfügung. Anmeldeschluss für die Gasthörerschaft ist am 1. Mai. (LEU)

Komm zur Verstärkung in unser Team!

- Tiefbau-Werkpoliere und -Vorarbeiter (m/w/d)
- Steinsetzer, Straßenbauer und Facharbeiter (m/w/d)
- LKW-Fahrer und Baumaschinisten (m/w/d)
- allg. Baufachkräfte und Helfer (m/w/d)
- Baumaschinenschlosser (m/w/d)
- Maler (m/w/d)

Lust in einem dynamischen Team mitzuwirken?
f.m.hoppe@hoppebau.de | Tel: 0585-4/960-105

K.-H. Hoppe GmbH | **Hoppe Tief- und Bauunternehmen** | **Hoppe Tief- und Leitungsbau GmbH**

Landstraße 34 | Brookdeich 54 | Holstenkamp 58a | Haulander Weg 42
21354 Bleckede | 21029 Hamburg | 22525 Hamburg | 21107 Hamburg

www.hoppebau.de





TAG DER OFFENEN TÜR
—
4. Mai 2024
10 Uhr

WAS UNSERE SCHULE SO BESONDERS MACHT?
Kleine Klassen, verlässlicher Unterricht, zeitgemäße Lernformate
Viel mehr auf marienau.de



MARIENAU
SCHULE ZUR WELT

stadtlichter 

AUSHILFE GESUCHT!

Für die **Auslieferung** unseres Magazins brauchen wir eine **zuverlässige Unterstützung**, **1 x monatlich etwa 5 bis 6 Stunden**, zu **festen Terminen**
PKW erforderlich

Schreiben Sie uns eine Mail an verlag@stadtlichter.com oder rufen Sie uns an unter **(0 41 31) 580 76 21**

 **Ostfalia**
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Campus Suderburg
Global denken. Lokal studieren.

Bachelorstudiengänge

- + Angewandte Informatik
- + Bauingenieurwesen
- + Onlinestudiengang BWL
- + Handel und Logistik (BWL)
- + Wasser- und Bodenmanagement (Umweltng.)
- + Soziale Arbeit

Masterstudiengänge

- + Onlinestudiengang BWL
- + Wasserrwirtschaft im globalen Wandel

Informiere dich zu deinen Studienmöglichkeiten am Campus Suderburg und zu den insgesamt über **60 Bachelor- und 30 Masterstudiengängen** an der **Ostfalia**.



#CAMPUS SUDERBURG
OSTFALIAHOCHSCHULE
Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg



THE BOSSHOS

INTERVIEW: JULIA VELLGUTH

STÄDTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

... THE BOSSHOS

Ihr steht seit 20 Jahren gemeinsam auf der Bühne. Wie haltet ihr es schon so lange zusammen aus?

Was heißt aushalten? Wir sind best friends seit 24 Jahren. Die Idee zur Band ist aus der Freundschaft entstanden. Best buddies, die Bock hatten, gemeinsam Musik zu machen. Wir haben was ganz Besonderes – Freundschaft auf Augenhöhe und viel Wertschätzung. Das ist großartig, wenn man sich aufeinander verlassen kann, wenn vier Schultern das tragen. Das ist auch das Geheimnis von BossHoss, unsere Freundschaft.

Wie habt ihr Euch über die Jahre als Musiker verändert – und wie eure Musik?

Ich weiß gar nicht, ob wir uns groß verändert haben. Klar ist 'ne musikalische Entwicklung vorhanden. Es fing an mit einem Coveralbum, hat sich zu eigenen Songs hin entwickelt, dann kamen verschiedene Stilelemente dazu. Der BossHoss-Sound an sich ist ja schon einmalig. Die Mixtur ist Country, Rock'n'Roll, Rock und Blues, aber auch poppige Töne und andere Sachen, die wir zulassen und ausprobieren – da ist eine stete Entwicklung drin. Der Sound ist reifer geworden. Wir haben uns als Musiker natürlich auch entwickelt, man wird reicher an Erfahrung, probiert mehr aus, und nach elf Alben ist da auch eine Entwicklung zu verspüren.

Im Jahr 2023 ist Euer 10. Studioalbum „Electric Horsemen“ erschienen. Was macht das neue Album aus?

„Electric Horsemen“ zeichnet sich aus durch 'ne gute Mixtur vom typischen BossHoss-Sound. Wir haben sehr countryeske Songs, auch ein,

zwei Songs, die richtig bretthart nach draußen knallen, wir haben 'ne gute Mischung aus Rock und Country mit Blues-Elementen drin. Es ist ein sehr vielfältiges Album, das die ganze Bandbreite des BossHoss-Sounds abdeckt.

Im August tretet ihr Open Air beim Lüneburger Kultursommer auf. Was ist das Besondere bei Euren Live-Auftritten?

BossHoss sind 'ne Live-Band. Wer uns kennt, weiß, dass unser Herz auf der Bühne schlägt, das ist, was uns ausmacht, warum wir Musiker geworden sind. Es ist großartig, wenn neue Songs und ein Album im Studio entstehen, aber die Songs wollen raus, müssen auf die Bühne – und wir auch. Live ist BossHoss einfach 'ne Rock'n'Roll-Granate! Wir geben alles, wir spielen über zwei Stunden Vollgas mit Herz und Seele und lassen's krachen. In diesem Jahr ist das natürlich ganz besonders, weil wir stolze 20 Jahre auf die Bühne bringen. Das wird ne Best-of-Show, ein Erlebnis – BossHoss at it's best.

Welche Träume habt ihr für die Band in Zukunft?

Wir sind dankbar, dass wir das machen dürfen, was wir am liebsten tun und das seit 20 Jahren gemeinsam, dass die Fans uns die Treue halten und zu den Shows kommen. Wir wünschen uns eigentlich nichts Besonderes, außer dass wir das so noch viele Jahre weiter machen dürfen. Es gibt nichts Besseres.

TERMIN: The BossHoss beim Lüneburger Kultursommer, Freitag, 9. August, 19:30 Uhr, Sülzwiesen, Karten: VVK ab 63,30 €, www.lueneburger-kultursommer.de

MINIS & CO.

GRÜßE

Herzl. Dank an die Unbekannte, die mein vergessenes schwarzes Portemonnaie am 05.03. ca. 16 Uhr an der Aldi-Kasse W.-Brandt-Str. abgegeben hat. Soooo ehrlich! Voll Freude, H. Z.

Mein liebstes Marienkäferchen, komm schnell wieder! Ich vermiss Dich ganz doll! Deine Mamsi

Mein schöner Mann, ich hoffe auf baldige Besserung bei mir, so ist natürlich voll doof. Bin froh, dass ich Dich hab. Dickes, fettes rotes Herz

6.4.79 – denkwürdiges Datum... die Glückwünsche werden selbstverständlich persönlich überbracht. Wir freuen uns riesig auf die Fete. H und A und der Rest der Bagage

Mein Schatz, sorry, dass ich nicht immer ein offenes Ohr für Deine Arbeit habe. Aber vielleicht wäre ein Tagebuch doch eine Idee?

April, April, der macht, was er will. Bine, es ist unsere Zeit!

Beste Grüße ins Dreiländereck! Würde ja eigentlich gern die Tauchsaison mit Dir eröffnen. Aber

das sollen mal die großen Kleinen erledigen. Viel Spaß HL

Sind wir echt so alt, dass wir nur noch über die Gesundheit oder über Kochrezepte reden? Wo sind die Gespräche über Männer und Gossip? A.

Munzi, das war mal wieder soooo schön mit Dir. Vielleicht bekommen wir ja in Zukunft kürzere Abstände hin.

Liebster Eli, freue mich jedes Mal aufs Neue, wenn ich dir begegne. Mag das Strahlen in Deinen Augen so sehr. Ich hoffe, das ist noch zu toppen.

Kristina, Zeit für den nächsten Weinabend, unsere Themen fehlen mir! VR

Bretti, was für eine Sause. Du hast mal wieder alles gegeben und nichts ausgelassen. Wo soll das bloß noch enden, brüll! Dein Nagel

Heiko H. lässt es knallen: Wir freuen uns drauf, mit Dir den 44ten zu feiern. Schön, dass wir bei Deiner Grillpremiere dabei sein dürfen. Deine Weber-Crew aus der Weststadt (smile)

80 Jahre! Alter ist auch nur eine Zahl, liebe Mama! Happy Birthday und bleib

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen

großer Balkon, hell und freundlich, Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl. von privat zu vermieten, in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf, Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a. Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50 www.peter-schneeberg.de

weiterhin so interessiert und am Nabel der Zeit. Deine Kleine

Lieber Max, danke für all die tollen Videos und Hörbücher! Jetzt sehe ich um einiges klarer! Deine Sandra

Mutti, die Sonne scheint, das Wetter wird schön, jetzt musst Du aber auch mal wieder vor die Tür gehen. Lieben Gruß, Deine Töchter M & R

Kurpark Joggerunde am 20.3., Du bist fast über meine Leine und den Labra-Welpen daran gestrauchelt und hast dolle geschimpft. Will Dich trotzdem wiedersehen. Gleiche Zeit, gleicher Weg?

Liebster, ich bin fest davon überzeugt, dass es einen Weg gibt! Wir werden nicht aufgeben! Wir werden es schaffen! Alles Gute wird! Deine Luna

An die zauberhaften Schwestern: Was war das für ein feines Wochenende mit Euch! Bitte nicht wieder so lange warten bis zum nächsten Mal.

Evely, wann treffen wir uns mal wieder? Die Männer können ja Musik hören und wir gehen ins Kino oder in die Sauna.

Pärchenabend, juhuu! Wir freuen uns so, dass es endlich klappt! Aber diesmal klappt keiner früher ein...

Torben H., danke für Deine unermüdliche Unterstützung. Hast einen gut bei mir. Heinz

Liebste Sista, ich wünsche Dir nur das Beste zum Geburtstag! Bald feiern wir mal wieder zusammen! Ich kann es kaum erwarten! Liebe geht raus! Deine Jay

Mein großer Bär, Daumen sind gedrückt, Du hast wichtige Wochen vor Dir! Du schaffst das, schlau bist Du ja. Deine Mama

Maggi, meine Terrasse ist fertig, jetzt kannst Du Deine Kissen dort platzieren. Einen Aperol gibt es natürlich auch.

Aushilfe gesucht: Für die Auslieferung unseres Magazins brauchen wir zuverlässige Unterstützung, 1 x monatlich etwa 5/6 Std., zu festen Terminen, PKW erforderlich. Schreiben Sie uns eine Mail: verlag@stadtlichter.com oder rufen Sie uns an: 0 41 31.5 80 76 21

UNSER LÜNEBURGER GESICHT



Prof. Dr. Michael Frese

PROF. DR. MICHAEL FRESE WISSENSCHAFTSPREISTRÄGER

Als erster deutscher Wissenschaftler erhält Professor Dr. Michael Frese von der Leuphana Universität Lüneburg den „Global Award for Entrepreneurship Research“. Das hat das schwedische Entrepreneurship Forum bekanntgegeben. Der seit 1998 jährlich verliehene und mit 100.000 Euro dotierte Preis wird als die weltweit wichtigste Auszeichnung auf dem Gebiet der Entrepreneurship-Forschung angesehen. Frese teilt sich den Preis mit Robert Baron von der US-amerikanischen Oklahoma State University. Die Preisverleihung findet am 27. Mai in Stockholm statt.

Professor Frese hat mit seinen bahnbrechenden Forschungsarbeiten Antworten auf grundlegende Fragen zur menschlichen Psychologie und zum Unternehmertum geliefert, begründet die Jury ihre Entscheidung und ergänzt: „Seine Beiträge haben der Diskussion über persönliche Eigenschaften und ihre Rolle im Unternehmertum neues Leben eingehaucht.“

„Diesen Preis zu bekommen, macht mich überglücklich“, so Professor Frese. „Ich verstehe ihn als eine Bestätigung der von mir auf dem Gebiet der Entrepreneurship-Forschung geleisteten Arbeit. Als erster Psychologe auf diesem sonst von Wirtschaftswissenschaftlern beherrschten Gebiet ausgezeichnet zu werden, ist für mich auch etwas Besonderes.“ Professor Frese hat mit seiner Forschung grundlegende Erkenntnisse über Ursprünge und Auswirkungen von Eigeninitiative, selbstreguliertem Handeln im unternehmerischen

Prozess und den Erfolgsfaktoren von Unternehmen gewonnen. In mehreren groß angelegten Metastudien hat er die Beziehungen zwischen psychologischen Faktoren, unternehmerischem Handeln und unternehmerischem Erfolg identifiziert und erklärt. Bemerkenswert ist, dass seine wissenschaftliche Arbeit einhergeht mit praktischen Bemühungen um die Ausbildung und Schulung angehender und praktizierender Unternehmer, insbesondere im schwierigen Kontext der Entwicklungs- und Schwellenländer.

Michael Frese ist seit August 2009 Professor für Wirtschaftspsychologie, insbesondere Entrepreneurship und Innovation, an der Leuphana Universität Lüneburg. Er gehört zu den am häufigsten zitierten europäischen Autoren der Arbeits- und Organisationspsychologie. 2013 wurde er in die Nationale Akademie der Wissenschaften, Leopoldina, gewählt. 2014 berief ihn die renommierte US-amerikanische Academy of Management (AOM) in Anerkennung seiner herausragenden Forschungsleistungen in den Kreis ihrer Fellows.

Laut Satzung soll der Preis an „eine Person verliehen werden, die eine wissenschaftliche Arbeit von herausragender Qualität und Bedeutung vorgelegt und damit einen wesentlichen Beitrag zur Theoriebildung über Unternehmertum und die Entwicklung kleiner Unternehmen, die Rolle und Bedeutung von Unternehmensgründungen und die Rolle von KMU in der wirtschaftlichen Entwicklung geleistet hat“. (LEU/JVE)

FUER MINI

**JETZT KOSTENLOS
MINI ABGEBEN UNTER**

WWW.STADTLICHTER.COM



HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber & Mediaberatung

Bärlauch: Nicht mein Geschmack, lieber Knob statt Bär.
Welttag des Buches: Bücher, Lesen, wichtiger und facettenreicher Grundpfeiler unserer Kultur.

JULIA VELLGUTH
Redaktion



Bärlauch: Hab ich keinen Bezug zu, auch wenn viele drauf schwören.
Welttag des Buches: So wichtig – sehe ich gerade an den Jugendlichen, wie wenig noch Bücher gelesen werden!

ANIKA WERNER
Redaktion



Bärlauch: Ist für mich Bäh!-Lauch.
Welttag des Buches: Ich beschenke mich selbst. Wahrscheinlich wird es „Die Burg“ von Ursula Poznanski.

WIR LASSEN DIE GEDANKEN SPLITTERN ...

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin & Mediaberatung



Bärlauch: Kauf ich nie, aber jetzt bin ich auf den Geschmack gekommen und werde das ändern.
Welttag des Buches: Ich muss unbedingt mein Buch zu Ende lesen – „Das einzige Kind“ von Hera Lind.

JENNIFER GROßE-ERWIG
Grafik & Layout



Bärlauch: Super lecker! Ich freue mich das ganze Jahr auf Bärlauch-pesto – natürlich selbstgemacht!
Welttag des Buches: Für mich ist jeden Tag Welt-Buch-Tag.

BURKHARD HENFLER
Vertrieb



Bärlauch: Mir zu scharf und zu streng, aber sehr heilbringend mit seinem hohen Gehalt an Vitamin C. Vielleicht doch mal eine Gesundheitskur starten?
Welttag des Buches: Diese Veranstaltung ist nie überflüssig, auch wenn jeder schon eins hat.

IMPRESSUM stadtlicher – Das Magazin

Stadtlicher – Das Magazin

Herausgeber/Verlag
NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse
Feldstraße 37
21335 Lüneburg
Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29
verlag@stadtlicher.com
www.stadtlicher.com

Redaktion
Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn).

Anika Werner (aw)
redaktion@stadtlicher.com

Grafik
Jennifer Große-Erwig
verlag@stadtlicher.com

Mediaberatung
Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@stadtlicher.com
Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@stadtlicher.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 24**
vom 01.12.2023

Mediadaten www.stadtlicher.com/Mediadaten
Geprüfte Auflage 14.000

Verbreitung
über mehr als 350 Vertriebsstellen
in der Region Lüneburg, Uelzen und Winsen

Druck
Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

stadtlicher online lesen?
www.stadtlicher.com

stadtlicher-ABO im Postversand:
www.stadtlicher.com/Abo

Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen kann kein Anspruch auf Veröffentlichung geltend gemacht werden.

Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin stadtlicher sowie alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Vervielfältigungen auf CD, DVD und Publikation über das Internet nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



Auf Facebook schon geliket?
stadtlicher – das Magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@stadtlicher.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt.
Hinweis gem. DSGVO: Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin stadtlicher. Änderungen vorbehalten.

der überwiegende Teil	antworten	Halbton unter G	Rufname der Designerin Joop	Frauenkurzname	fläm. Maler † 1640 (Peter P.)	ein Kunstharz	US-kanadischer Grenzsee	erhöhte Galerie	Haus-tiere	schweiz. Staatsmann †	ehemaliger Schah Persiens				
				zu starke Befissenheit											
Staat am Schwarzen Meer	Teil von Herrenanzügen			3	Treffer beim Basketball (Mz.)	Beiträge zum Unterhalt									
			9	ost-europ. Volksgruppe	kess, frech		Fremdwortteil: bei, daneben			zurückhaltend					
Erfinder des Laufrads	Schiff-fahrts-route	überlegt, um-sichtig					Stadt auf Sachalin	alt-röm. Göttin der Feldflur							
Stadt im Süden Schwedens		4		englische Zustimmung		Islamischer Geistlicher	Anwei-sung	5			außer-dem				
ein Hof-beamter im MA.					Öl-liefer-länder-verbund (Abk.)	ritterliche Liebes-lyrik				griechische Insel	Ziffern-erkennung (engl.)				
			ge-wich-ten, beur-teilen	Ver-wah-rung			1	Gabel-hirsch	Körper						
Eich	US-Schau-spieler (Dylan)	stechen-der Haut-flügler			Erlös, Aus-beute	Anlässe, Ur-sachen				2					
Geburts-schmerz				zeitliches Spiel-verbod f. Sportler	Gestalt bei Wagner			Auffor-derung zur Ruhe			Chaos				
		Hunds-sterne	Teil des Schiff-motors					US-Astro-naut	Abk.: Grund						
sacht, be-hutsam	ein Ver-kehrs-zeichen				Höhen-zug im Weser-bergland	priesterliches Gebet		Schall-platten-hülle							
Mitglied eines Sport-teams					Hotel-halle	auf ein ...				Torwart (engl.)	6				
				kroa-tische Insel	Ver-suchs-raum (Kw.)			König von Wessex † 839	Halbinsel auf Honshu (Japan)						
dt. Adels-haus (... und Taxis)	Luft-bläschen auf Wasser	deut-scher Sänger (Peter)	veraltet: Krieg		Eltern-teil (Mz.)	ein Schiff erobern									
Ab-wasch-becken					Getreide-blüten (Mz.)	Teil des Motors					Rufname Haller-vordens				
Halbton unter c			Stadt in Vietnam (2 W.)	Sänger der 60er (Paul)		arabisch: Sohn		Edel-stein-nach-ahmung		libane-sische Christen					
Titel russ. Kaise-rinnen		Geneh-migung erteilen (ugs.)				7	dt. Theo-loge † 1836	Fremd-wortteil: halb							
			eng-lisches Fürwort: sie		ein Bau-hand-werker	Kinder-fahrzeug									
				Fahrrad (franz.)	Wachs-salbe			Wärme-periode der Eiszeit	japani-sches Längen-maß						
Buße		Frauen-name	franzö-sisch: kommen			west-chinesi-sche Provinz	Figur der ‚Sesam-straße‘				engli-scher Frauen-name				
in diesem, hierin	Haupt-stadt von Guam	Kurort in Südtirol			buddh. Tempel	Ab-transport									
				Volks-stamm in Ruanda	Ver-zie-rung an Textilien			Fremd-wortteil: drei		ital. Männer-name (Hugo)					
Insel im Boden-see	Esels-laut	sprach-kundige Be-treuerin					franz. Film-dol der 60er (Abk.)	englisch: wir	Mutter der Nibe-lungen-könige						
				kauka-sischer Stein-bock		be-denken				8					
zu sehr später Stunde					pingelig, über-genau				Feuer-land-indianer						
Ausruf des Er-stau-nens		bepflan-zungs-fähig					1	2	3	4	5	6	7	8	9

Winsen (Luhe)

Wind (Kraft)

Ökostrom aus unserem Windpark in Winsen-Scharmbeck. Für uns. Fürs Leben.

Wir machen es Ihnen leicht, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten: mit unserem Ökostrom-Tarif LuheStrom Wind. Er kommt aus unserem Windpark direkt um die Ecke – das ist gut für die Umwelt und gut für die nächsten Generationen.

STROM · ERDGAS · WASSER · WÄRME · MOBILITÄT · FREIZEITBAD

